



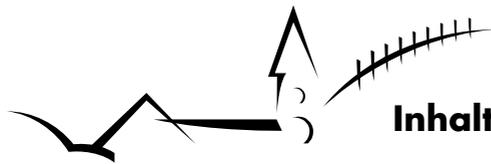
# s'Dorfgspröch



Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Märsteiten

Nummer 189/30. Jahrgang, Dezember 2022

Auflage 1545 Ex.



## Inhaltsverzeichnis

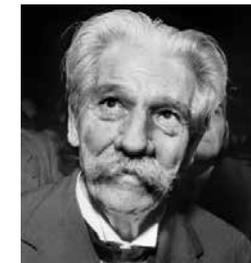
<b>Aus der Redaktion</b>	<b>1</b>	Musikalische Tage	38
<b>Terminkalender</b>	<b>2</b>	Besuch im Orchester	39
<b>Aktuelles aus dem Gemeinderat</b>	<b>5</b>	<b>Primarschule Märstetten</b>	<b>40</b>
Beschlüsse	5	Ersatzwahlen	40
schweiz.bewegt 2023	10	Ciao Hampi	42
<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>11</b>	Aufstockung Trakt 8	43
Verwaltung geschlossen	11	Einblick in die Arbeitswelt	44
Kehrichtsammlung über Festtage	11	<b>Evangelische Kirchgemeinde</b>	<b>46</b>
Reisedokumente über die Festtage	12	Gottesdienste	46
Schneeräumung/Winterdienst	12	Anlässe	47
Neujahrsapéro	14	<b>Katholische Kirchgemeinde</b>	<b>48</b>
Tageskarte Gemeinde	15	Gottesdienste	48
Tempo anpassen	16	Pfarrei-Treffpunkte	48
Heizungersatz	17	<b>Anno dazumal</b>	<b>51</b>
Mach dich sichtbar	19	<b>Aus den Vereinen</b>	<b>52</b>
Tipps gegen Einbrecher	20	Ein neuer Dirigent	52
Beratungsstelle Frauen	21	TKMF 2023	53
<b>Bürgergemeinde</b>	<b>22</b>	Spitex	54
Hilarius Holzgant	22	Tagesfamilien	55
Weinlieferanten gesucht	23	<b>Schlussgedanke</b>	<b>55</b>
<b>Kopf des Monats</b>	<b>24</b>	Jugireise	56
<b>Aus Koni's Küche</b>	<b>27</b>	Zwei Chöre – ein Konzert	57
<b>3 Fragen an...</b>	<b>28</b>	<b>Bildseite Weihnachtsmarkt</b>	<b>58/59</b>
<b>Seniorenrat</b>	<b>29</b>	Spitex-News	60
Lotto- und Spielnachmittag	29	TKMF 2023 – Helfer gesucht	61
<b>Gewerbeverein</b>	<b>30/31</b>	<b>Bild des Monats</b>	<b>62</b>
<b>Dies und Das</b>	<b>32</b>	<b>Impressum</b>	<b>63</b>
Klassenzusammenkunft	32	<b>Entsorgungskalender 2023</b>	<b>64</b>
Wir gratulieren	34	<b>Wichtige Telefonnummern</b>	<b>US 3</b>
Ottoberger Fasnacht	35		
<b>Bildseite Novemberbegegnungen</b>	<b>36/37</b>		
<b>Schule Ottoberg</b>	<b>38</b>	<b>Umschlagseite: Weihnachtsskrippe</b>	



## Aus der Redaktion

### Liebe Märstetterinnen, liebe Märstetter

«Frieden auf Erden» lautet die Weihnachtsbotschaft in einer Zeit, in der die grösste Militärmacht, die je auf der Erde geherrscht hat, wieder auf Kriegsrhetorik umgeschaltet hat. Gleichzeitig nimmt die Hitze zu, Ernten vertrocknen, Wälder brennen, Stürme verwüsten Landstriche, Wasserfluten reissen Häuser mit sich, der Abfall wird überall immer mehr. Gegen diese Bedrohungen helfen keine Panzer oder Raketen.

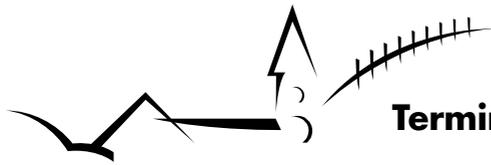


«Das Problem des Friedens in der heutigen Welt» – unter diesen Titel stellte Albert Schweitzer seine Dankesrede anlässlich der Übergabe des Nobel-Friedenspreises in Oslo am 4. November 1954. Der Preis wurde ihm für das Jahr 1952 zugesprochen. Albert Schweitzer war ein evangelischer Theologe, Arzt, Philosoph und Musiker, der als Missionsarzt 1913 im afrikanischen Lambaréné (im heutigen Gabun) ein Urwaldkrankenhaus eröffnete und sich u. a. gegen Atomwaffen einsetzte. Er wurde am 14. Januar 1875 in Kayserberg im Elsass in Deutschland (heute Frankreich) geboren und verstarb mit 90 Jahren am 4. September 1965 in Lambaréné in Französisch-Aquatorialafrika.

Der leider etwas in Vergessenheit geratene Missionsarzt vertrat «Die Ehrfurcht vor dem Leben». Die Ehrfurcht vor dem Leben hat nicht zugenommen. Seit dem Zweiten Weltkrieg haben dies zahllose Kriege, Bürgerkriege, Religionskriege und Gewaltherrschaften gezeigt und heute wieder in der Ukraine, Syrien, im Irak und in Libyen. Religiöser Wahn und Terror fordern weltweit Opfer. Momentan wissen wir von über 20 Konflikten auf der ganzen Welt, die als Kriege klassifiziert werden. 1954 – in der damaligen Nachkriegs- und Wiederaufbauzeit Europas - hat Albert Schweitzer anlässlich seiner Friedensrede an die Vernunft der Menschen appelliert. Was hat die Menschheit seither dazu gelernt?

Was immer auch das Jahr 2023 Ihnen bringen wird, ich wünsche Ihnen allen eine gute Gesundheit, viele frohe Stunden und gesegnete Weihnachten. Auch dieses Jahr möchte ich Ihnen wiederum das Zitat des verstorbenen Urwalddoktors mit auf den Weg geben: **«Die Ehrfurcht vor dem Leben, zu der wir Menschen gelangen müssen, begreift alles in sich, was als Liebe, Hingebung, Mitleiden, Mitfreude, Mitstreben in Betracht kommen kann.»**

Ihr



## Terminkalender 2023

### Januar 2023

- Sonntag, 01.01.2023**    **Ökumenischer Gottesdienst mit Apéro**  
**Evangelische Kirche Märstetten**  
 10.00 Uhr                      Evangelische Kirche Märstetten
- Donnerstag, 05.01.2023**    **Mittagstisch für Senioren, Seniorenrat Märstetten**  
 11.30 Uhr                      Restaurant Thurberg, Weinfelden

- Sonntag, 08.01.2023**    **Neuzuzügerapéro / Neujahrs-Empfang**  
**Politische Gemeinde Märstetten**  
 15.30 Uhr                      **Treffpunkt und anschliessende Rundfahrt durch die**  
    **Gemeinde (nur für Neuzuzüger)**  
    Treffpunkt: vor dem Sonne-Beck Märstetten  
    Bahnhofstrasse 34, Märstetten (für geladene Gäste)
- 17:00 Uhr                      **Neujahrs-/Neuzuzügerapéro der Politischen Gemeinde**  
    in der MZH Weitsicht, Bahnhofstrasse 41, Märstetten

### Sind Sie neu in Märstetten?

Der Gemeinderat Märstetten organisiert für alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger, welche zwischen Oktober 2019 und Oktober 2022 Wohnsitz in Märstetten genommen haben, jeweils einen speziellen Neuzuzüger-Anlass.



Wir möchten Ihnen damit eine Gelegenheit bieten, in ungezwungener Atmosphäre auf einer gemütlichen Car-Rundfahrt die versteckten Schönheiten unseres Dorfes kennenzulernen. Anschliessend haben Sie am offiziellen Neujahrsapéro die Gelegenheit, mit einem Glas Wein aufs neue Jahr anzustossen und freundschaftliche Kontakte mit anderen Einwohnerinnen und Einwohnern unseres Dorfes zu knüpfen.

### Reservieren Sie sich schon heute folgenden Termin:

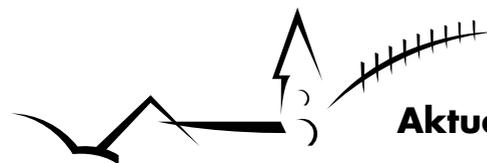
- 08. Januar 2023 ab 15:30 Uhr
- Treffpunkt vor dem Sonne-Beck Märstetten, Bahnhofstrasse 34
- Parkplätze: vor der Mehrzweckhalle Weitsicht

- Mittwoch, 11.01.2023**    **Kirchgemeinde-Budgetversammlung,**  
**Kath. Kirchgemeinde Weinfelden**  
 19:30 Uhr                      Kath. Pfarreizentrum, Freiestrasse 13, Weinfelden
- Freitag, 13.01.2023**    **«HILARIUS»**  
 09:00 Uhr                      **Hilarius-Versammlungen:**  
    **Schulgemeindeversammlung der Primarschule**  
    Schulhaus Regelwiesen, Gartenstrasse 12, Märstetten  
    und anschliessend  
    **Versammlung der Bürgergemeinde Märstetten**  
    MZH Weitsicht, Bahnhofstrasse 41, Märstetten  
    **Holzgant der Bürgergemeinde Märstetten**  
    **Hilarius Bürgertrunk (für Bürger und geladene Gäste)**
- 13:30 Uhr  
 20:00 Uhr
- Dienstag, 17.01.2023**    **Mütter- und Väterberatung**  
 14:00 – 16:00 Uhr                      im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
- Mittwoch, 18.01.2023**    **Lotto für Senioren, Seniorenrat Märstetten**  
 14.00 Uhr                      Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 3, Märstetten
- Freitag, 20.01.2023**    **Generalversammlung Musikgesellschaft Märstetten**  
 19.30 Uhr                      Restaurant Rössli, Kirchgasse 6, 8560 Märstetten
- Sonntag, 22.01.2023**    **Kirchgemeinde-Budgetversammlung,**  
    **Evangelische Kirchgemeinde Märstetten**  
 10.45 Uhr                      Kehlhofstrasse 5, 8560 Märstetten
- Sonntag, 22.01.2023**    **DTV-Märstetten, FAKI-Turnen**  
 ganzer Tag                      MZH Weitsicht, Bahnhofstrasse 41, Märstetten
- Mittwoch, 25.01.2023**    **Budgetversammlung Sekundarschulgemeinde Weinfelden**  
 19:30 Uhr                      Rathaus Weinfelden

## Februar 2023

---

- Mittwoch, 08.02.2023** **Spielnachmittag für Senioren, Seniorenrat Märstetten**  
14.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 3, Märstetten
- Freitag, 10.02.2023** **Jahresversammlung, TV Märstetten**
- Sonntag, 12.02.2023** **Ottoberger Fasnacht (Märstetter sind herzlich willkommen)**  
**Besammlung beim Schulhaus Ottoberg**  
13.30 Uhr Nummernverteilung für Masken-Prämierung  
Einzelmasken und Gruppen (mind. 2 Personen)  
14.14 Uhr Start des Umzugs  
(siehe auch separater Beitrag in dieser Ausgabe)
- Freitag, 17.02.2023** **Jahresversammlung, Männerriege Märstetten**  
19.30 Uhr Restaurant Weinberg, Märstetten
- Dienstag, 21.02.2023** **Mütter- und Väterberatung**  
14:00 – 16:00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Kehlhofstrasse 5, Märstetten
- Mittwoch, 22.02.2023** **Jahresversammlung, Gemeinnütziger Frauenverein**  
Restaurant Rössli, Kirchgasse 6, 8560 Märstetten
- Samstag, 25.02.2023** **Hauptprobe, TV Märstetten**  
ganzer Tag MZH Weitsicht, Bahnhofstrasse 41, Märstetten
- Sonntag, 26.02.2023** **Ökumenischer Gottesdienst zur Fastenaktion mit Suppentag, Evangelische Kirche Märstetten**  
10.00 Uhr Evang. Kirche Märstetten und Kirchgemeindehaus



## Aktuelles aus dem Gemeinderat

---

### Beschlüsse vom 04.10.2022

---

#### Genehmigte und behandelte Bauvorhaben

- Läubli Albert, Neuburg 1, 8561 Ottoberg  
Parzelle 2098 – Neuburg 1, 8561 Ottoberg  
BG 2022-0061 – Erstellung Wärmepumpe (nachträglich; bei geschütztem Objekt)
- Planzer Transport AG, Lerzenstrasse 14, 8953 Dietikon  
Parzelle 796 – Amlikonerstrasse 1, 8560 Märstetten  
BG 2022-0070 – Fassadensanierung und Neubemalung westseitig
- Lustenberger Peter und Barbara, Bühlrain 3, 8560 Märstetten  
Parzelle 878 – Bühlrain 3, 8560 Märstetten  
BG 2022-0071 – Erdwärmesondenbohrung
- Ruoss Anton und Barbara, Hintere Gillstrasse 6, 8560 Märstetten  
Parzelle 1138 – Hintere Gillstrasse 6, 8560 Märstetten  
BG 2022-0072 – Erstellung Wärmepumpe
- Zurbuchen Lukas, Steigweg 8, 8560 Märstetten  
Parzelle 1117 – Steigweg 8, 8560 Märstetten  
BG 2022-0075 – Erstellung Wärmepumpe
- Tschudi Vanessa, Lindenhof 7, 8560 Märstetten  
Parzelle 940 – Lindenhof 7, 8560 Märstetten  
BG 2022-0076 – Erstellung Kamin

### Beschlüsse vom 25.10.2022

---

- Lendenmann Urs und Maja, Gartenstrasse 16, 8560 Märstetten  
Parzelle 768 – Gartenstrasse 16, 8560 Märstetten  
BG 2022-0062 – Erstellung Pergolas inkl. Beschattung auf Attikaterrassen
- Vogel Anna, Hinterer Ruberbaum 6, 8561 Ottoberg  
Parzelle 2839 – Schösslistrasse 3, 8561 Ottoberg  
BG 2022-0074 – Fassadenänderung Westseite

- Tschann und Rietmann Gartenbau AG, Bahnhofstrasse 31a, 8560 Märstetten  
Parzelle 924, Bahnhofstrasse 31a, 8560 Märstetten  
BG 2022-0077 – Erstellung Wärmepumpe
- Bickel Max und Liselotte, Pfaffengartenweg 5, 8560 Märstetten  
Parzelle 1050 – Pfaffengartenweg 5, 8560 Märstetten  
BG 2022-0079 – Erdwärmesondenbohrung

### Allgemeine Beschlüsse

- Herr Markus Held hat aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt per 31. Dezember 2022 aus der Flur- und Waldstrassenkorporation erklärt. Der Gemeinderat hat von der Demission Kenntnis genommen und dankt Markus Held für sein jahrelanges engagiertes Wirken in diesem Gremium. Auf seinen Vorschlag hin konnte der Gemeinderat bereits die Nachfolge regeln. Ab dem 01. Januar 2023 nimmt Herr Philipp Neuweiler in der Kommission Einsitz. Der Gemeinderat gratuliert Philipp Neuweiler zu seiner Wahl und wünscht ihm viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung der Kommissionstätigkeit.
- Erfreulicherweise ist es unterdessen auch gelungen, den vakanten Sitz in der Baukommission neu zu besetzen. Der Gemeinderat hat mit Wirkung ab dem 01. November 2022 Herr Markus Döbeli, der seit vielen Jahren beim kantonalen Amt für Wirtschaft und Arbeit, im Bereich Arbeitsinspektorat, tätig ist, als neues Mitglied gewählt. Gleichzeitig ist der Austritt von GP Susanne Vaccari-Ruch genehmigt worden. Die Baukommission setzt sich somit aktuell wie folgt zusammen:
  - Sabina Michel, Ressortleiterin Hochbau, Präsidium
  - Fritz Hefti, Stv. Ressortleiter Hochbau, Vize-Präsidium
  - Max Sommerhalder, Mitglied
  - Barbara Rüttimann, Mitglied
  - Markus Döbeli, Mitglied
  - Bauverwalter bzw. StellvertreterIn, Sekretariat (ohne Stimmrecht)
- Nach § 10 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Einführung der AHV im Kanton Thurgau erhalten die Städte und Gemeinden einen angemessenen Betrag an die Kosten der AHV-Zweigstelle. Der Jahresbeitrag an den Verband der Zweigstellen der Ausgleichskasse des Kantons Thurgau wird wie üblich aufgrund der Einwohnerzahl berechnet. Für Märstetten ergibt sich eine Jahresentschädigung von CHF 4'761.00.

- Auf die GAM22 hin haben wir einen Imagefilm über Märstetten bei der Sun Fotografie in Weinfelden, deren Inhaber in Märstetten wohnhaft sind, in Auftrag gegeben. Der Film ist in der Bevölkerung auf ein sehr positives Echo gestossen, was uns sehr freut. Einige Besucherinnen und Besucher an der GAM22 haben darauf aufmerksam gemacht, dass einzelne Weiler und Ortsteile im Film nicht vorkommen. Wir haben diese Anregungen aufgenommen und sind mit den Filmemachern nochmals zusammengekommen. Sie werden aufgrund der Besprechung nochmals einige Aufnahmen machen und diese in Absprache mit uns in den Film einfließen lassen.

### Beschlüsse vom 15.11.2022

#### Genehmigte und behandelte Bauvorhaben

- R. Dähler AG, Bahnhofstrasse 36a, 8560 Märstetten  
Parzelle 738 – Bahnhofstrasse 36, 8560 Märstetten  
BG 2022-0015 – PV-Anlagen an Fassade und Erstellung Vordach
- Wieland Thomas, Pilgerhof 1, 8562 Märstetten  
Parzelle 390, Pilgerhof, 8560 Märstetten  
BG 2022-0019 – Neubau Gebäude mit Wassertechnikraum (nachträglich) und Erstellung vier Wasserspeicher
- Huwiler Marco und Amacher Rebekka, Bruggächerstrasse 1, 8617 Mönchaltorf  
Parzelle 2322 – Hauptstrasse, 8561 Ottoberg  
BG 2022-0064 – Neubau Mehrfamilienhaus und Carport
- Broger Michael, Schnellberg 1, 8561 Ottoberg  
Parzelle 2938, Schnellberg 1, 8561 Ottoberg  
BG 2014-0011 – Gesuch um NHG-Beiträge

#### Allgemeine Beschlüsse

- Die Sanierungsarbeiten an der Bahnhofstrasse sind im vollen Gange und wie in der letzten Ausgabe von „üses Märstette“ berichtet, kann der Zeitplan bisher gut eingehalten werden. Bereits heute macht sich die Behörde aber Gedanken darüber, ob nach der langen Sanierungsphase ein Einweihungsfest geplant werden soll. Im Grundsatz ist man sich einig, dass dieses Ereignis gebührend gefeiert werden soll. Dazu sind aber vorgängig verschiedene Abklärungen nötig, insbesondere mit dem Kanton, damit dieser grünes Licht geben kann, die Strasse nach erfolgter Fertigstellung für die Durchführung von Aktivitäten sperren zu lassen. In einer nächsten Ausgabe des Informationsblattes „üses Märstette“ ist ein Artikel vorgesehen, der möglichen Teilnehmern als ersten „Brainstorming“ dienen soll.

- Der Grosse Rat des Kantons Thurgau hat mit Beschluss vom 26. Oktober 2022 Frau Alba Maria Fasani, wohnhaft in 8560 Märstetten, Geroldsaustrasse 15, sowie der Familie Hasim und Suada Bajrami-Sulejmani mit den Kindern Ensar und Amina, wohnhaft in 8560 Märstetten, Gartenstrasse 26, das Kantonsbürgerrecht erteilt. Mit der Erteilung des Kantonsbürgerrechts wurde gleichzeitig das Schweizer- und Gemeindebürgerrecht erworben. Der Gemeinderat gratuliert den Gesuchstellern zum Erwerb des Schweizer Bürgerrechts und freut sich, wenn sie künftig das aktive Stimm- und Wahlrecht an der Urne und an Gemeindeversammlungen wahrnehmen werden.

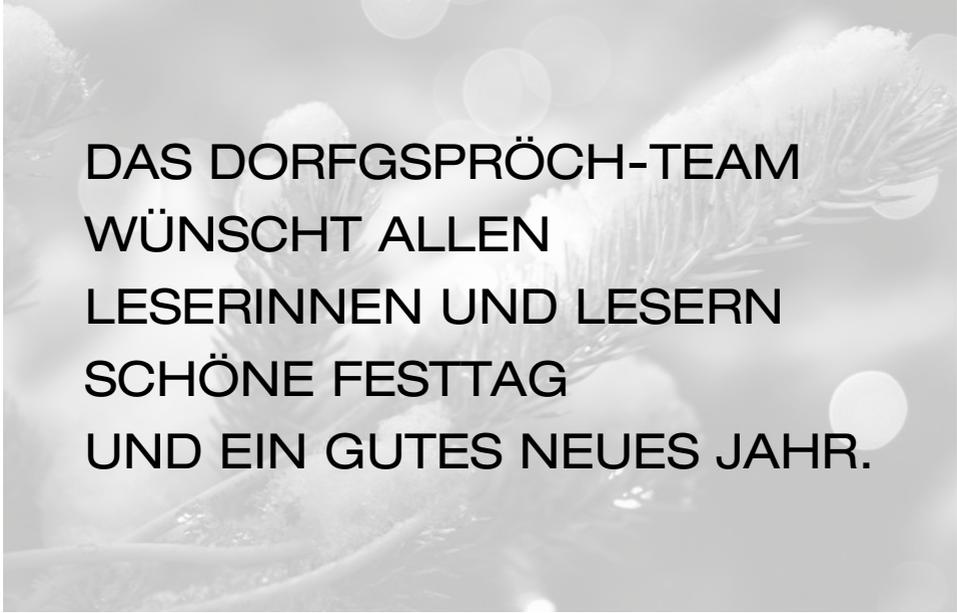
## **Beschlüsse anlässlich der Gemeindeversammlung vom 17. November 2022**

---

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 17. November 2022 sind folgende Beschlüsse gefasst worden:

- Mit grosser Mehrheit wurde beschlossen, den Rückvergütungs-Betrag für die Jahre 2018 – 2022 in der Höhe von CHF 148'000 aus dem Stromertrag der Gemeindewerke Märstetten für die Photovoltaikproduzenten, gemäss dem gestellten Antrag an der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2018, zu genehmigen.
- Ebenso mit grossem Mehr wurde beschlossen, die Finanzierung mit dem Betrag aus der Rückstellung EW in der Höhe von CHF 100'000 zu unterstützen.
- Mit 60 Ja, 51 Nein und 4 Enthaltungen wird der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Märstetten für das Jahr 2023 neu auf 55 % festgesetzt.
- Mit 74 Ja, 29 Nein, bei 12 Enthaltungen wird die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde Märstetten mit einem Aufwandüberschuss von CHF 640'950 genehmigt.
- Mit 77 Ja, 29 Nein, bei 11 Enthaltungen wird die Investitionsrechnung der Politischen Gemeinde Märstetten mit einer Nettoinvestition von CHF 1'584'000 genehmigt.
- Mit 112 Ja, 3 Nein, bei 4 Enthaltungen wird das Budget 2023 der Erfolgsrechnung der Technischen Gemeindewerke mit einem Aufwandüberschuss von CHF 52'600 genehmigt.
- Mit 112 Ja, 0 Nein, bei 4 Enthaltungen wird die Investitionsrechnung der Technischen Gemeindewerke mit einer Nettoinvestition von CHF 4'209'900 genehmigt.

- Mit 97 Ja, 12 Nein, bei 8 Enthaltungen wird der Gemeinderat ermächtigt, die Erschliessung der geplanten Tiefgaragen auf den Parzellen Nr. 34 und 38 umzusetzen und dafür über die Gemeindeparzelle Nr. 1002 eine Erschliessungsstrasse zu bauen.
- Mit 94 Ja, 10 Nein, bei 10 Enthaltungen werden die dafür nötigen Nettokredite von CHF 25'000 für den Strassenbau und CHF 35'000 für den Leitungsbau genehmigt.
- Mit 117 Ja, 0 Nein, bei 1 Enthaltung wird das überarbeitete Friedhofreglement der Politischen Gemeinde Märstetten genehmigt.
- Das Einbürgerungsgesuch von Christoph und Katrin Wiedemann mit den Kindern Lilo und Simon wird mit 100 Ja und 13 Nein genehmigt.



**DAS DORFGSPRÖCH-TEAM  
WÜNSCHT ALLEN  
LESERINNEN UND LESERN  
SCHÖNE FESTTAG  
UND EIN GUTES NEUES JAHR.**

## Wir sind auch 2023 dabei bei schweiz.bewegt

### Machen Sie für Märstetten mit am Gemeinde-Duell von schweiz.bewegt!

Das Gemeindeduell von schweiz.bewegt ist das grösste, nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung in der Schweizer Bevölkerung. Es ist ein Anlass für jedermann, egal ob jung oder alt, der Spass an der Bewegung steht im Vordergrund.

Dabei ist alles möglich und erlaubt, was eine sportliche Aktivität verlangt und fördert. Je mehr die Teilnehmenden sich bewegen, desto mehr Bewegungsminuten werden gesammelt und verhelfen so unserer Gemeinde zum Sieg. Am Ende werden die drei «bewegtesten» Gemeinden mit einem Geldbetrag prämiert, welcher für ein Sportprojekt in der Gemeinde eingesetzt wird.

### Bewegungs-Angebote der Gemeinde melden

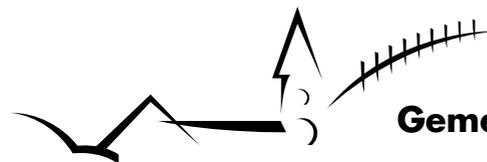
Motivierte lokale Vereine, Organisationen, Schulen, Kirche, Familien und Privatpersonen sind gesucht, die ein oder mehrere Bewegungsangebote zwischen dem 01. und dem 31. Mai 2023 organisieren möchten und sich dem Gemeinde-Programm anschliessen. Die Bewegungsangebote müssen **bis zum 23.01.2023** bei Gemeinderat Martin Boltshauser, martin.boltshauser@maerstetten.ch eingereicht werden, damit die Aktivitäten auch im Dorfgspröch veröffentlicht werden können.

Ob beim Spazieren, Velofahren, Tanzen, Reiten, Wandern oder Fussball spielen usw. Es kann jede Aktivität über die Self-Tracking-App selbst erfasst werden und kann so mithelfen, dass unsere Gemeinde zur bewegtesten Gemeinde der Schweiz wird. Weitere Infos folgen.

Martin Boltshauser, Gemeinderat

coop

**Gemeinde Duell**  
schweiz.bewegt



Gemeindeverwaltung

## Verwaltung über Weihnachten und Neujahr geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt von Freitag, 23. Dezember 2022, 11:30h bis Dienstag, 03. Januar 2023, 08:00h geschlossen.

In Notfällen erreichen Sie jederzeit sämtliche Pikettdienste (Wasser, Abwasser, Stromversorgung, Kabelnetz, Erdgas usw.) über unsere Hauptnummer 071 658 60 00. Mittels Telefon-Kurzwahl werden Sie direkt an die zuständige Person weitergeleitet.

Wir wünschen Ihnen frohe, besinnliche Weihnachten und ein gesundes, hoffnungsvolles 2023.



## Kehrachtsammlung über Weihnachten / Neujahr

Über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage findet die Kehrachtsabfuhr wie folgt statt:

- **Dienstag, 27. Dezember 2022 (Ersatz für 26.12.2022)**
- **Dienstag, 03. Januar 2023 (Ersatz für 02.01.2023)**

Die Kehrachtsäcke müssen unbedingt bis 07.00 Uhr am Morgen des Abfuhrtages an den dafür vorgesehenen Sammelplätzen bereitgestellt werden. Vielen Dank!  
Nähere Angaben finden Sie auf unserer Homepage [www.maerstetten.ch](http://www.maerstetten.ch) (Verwaltung – Abfall, Entsorgung) oder auf [www.kvatg.ch](http://www.kvatg.ch)

## Reisedokumente über die Festtage

Die **kantonale Ausweisstelle** (Pass, Biometrie, Reisendengewerbe, Preiskontrolle, Beglaubigungen) des Kantons Thurgau in Weinfelden und Frauenfeld bleibt vom **Freitag, 23. Dezember 2022, ab 17:00 Uhr, bis Dienstag, 03. Januar 2023, 8:00 Uhr, geschlossen**.



**Apostillen und Beglaubigungen** können **bis spätestens 23. Dezember 2022, 16:30 Uhr** im EFZ Weinfelden eingeholt werden.

Für **Notfälle** im Bereich „Ausweisschriften“ steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Telefon 044 655 57 65, täglich von 05:30 – 21:30 Uhr, zur Verfügung.



## Schneeräumung / Winterdienst

**Die Mitarbeitenden des Werkhofs bemühen sich, auch diesen Winter das Trottoir- und Strassennetz der Gemeinde Märstetten für die Benützenden in möglichst gutem und einwandfreiem Zustand zu halten.**



Entlang von Staatsstrassen führt das Personal des kantonalen Tiefbauamtes den Winterdienst aus. Für die Gemeindestrassen und Trottoirs ist das Personal des Werkhofes der Gemeinde Märstetten verantwortlich. Alle kommunalen Winterdienstfahrzeuge sind mit einem Solesprüher ausgestattet. Es ist notwendig, mit der Schneeräumung in den frühen Morgenstunden beginnen zu

können, damit die Strassen rechtzeitig geräumt sind und die Sicherheit gewährleistet wird.

### Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Wir bitten Sie, an Strassen- und Wegrändern Ihre Bäume, Sträucher und Hecken grosszügig zurückzuschneiden, damit nicht durch schneebedeckte, herunterhängende Äste die Schneeräumung erschwert und somit nicht ordnungsgemäss erfolgen kann.

### Parkieren von Fahrzeugen

Auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellte Motorfahrzeuge behindern die Winterdienstarbeiten. Es besteht die Gefahr der Beschädigung von Fahrzeugen durch Pfadschlitten und andere Winterdienstgeräte. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Schneeräumungsarbeiten zu ermöglichen, bitten wir Sie, Fahrzeuge nicht auf den Gehwegflächen, im Parkverbot sowie ausserhalb der markierten Parkfelder abzustellen. Parkierte Autos auf öffentlichem Grund, also entlang von Strassen (z.B. entlang der Bahnhofstrasse), müssen vom Pfadschlitten umfahren werden und werden eingemauert. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für entstandene Schäden.

### Deponieren von Schnee

Die Schneeräumung bei Haus- und Garagenzufahrten ist Sache der Grundeigentümer oder Mieter der betreffenden Objekte. Das Personal des Unterhaltsdienstes kann für diese Arbeiten nicht beansprucht werden. Es ist verboten, den von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern.

### Hydranten

Damit die Hydranten auch im Winter jederzeit genügend Löschschutz bieten, müssen diese problemlos zugänglich sein und dürfen nicht mit Schnee zugedeckt werden. Bitte beachten Sie die vorstehenden Anordnungen. Nur so können die Schneeräumequipen eine rasche und rationelle Schneeräumung während den Wintermonaten gewährleisten.

**2023  
NEUJAHRSPÉRO  
MÄRSTETTEN**

HOFFNUNG GLÜCK GESUNDHEIT  
ERFOLG FREUDE ZUFRIEDENHEIT  
TRÄUME FAMILIE LACHEN LICHT  
SCHÖNES FRIEDEN HEITERKEIT  
LIEBE FREUNDE GEMEINSAMKEIT

Die ganze Bevölkerung ist am  
Sonntag, den 8. Januar 2023  
zum Neujahrspéro der  
Gemeinde Märstetten eingeladen!

Kommen Sie um 17:00 Uhr in die  
MZH Weitsicht und stossen Sie mit  
Altbekannten und Neuzuzüglern  
bei Musik und guter Stimmung auf  
ein frohes, erfolgreiches und schönes  
2023 an!

## Tageskarte Gemeinde



Mit der «Tageskarte Gemeinde» ermöglicht die Gemeinde Märstetten den Einwohnerinnen und Einwohnern die öffentlichen Verkehrsmittel zu einem günstigen Preis zu nutzen und leistet damit einen aktiven Beitrag zur Förderung des öffentlichen Verkehrs.

Die «Tageskarte Gemeinde» gilt in der 2. Klasse für das gesamte schweizerische Eisenbahnnetz, für Nahverkehrsmittel (Tram/Bus/ Postauto), auf Schifflinien und vereinzelt auch für Privat- und Bergbahnen.

Für die Benützung der Tageskarte ist kein zusätzliches Halbtaxabonnement erforderlich. Die einzelne Tageskarte ist unpersönlich und übertragbar und kann von jeweils einer Person benützt werden.

### Bestimmungen:

#### **1. Reservation:**

Reservierungen werden am Schalter der Einwohnerdienste, telefonisch oder online unter [www.maerstetten.ch](http://www.maerstetten.ch) entgegengenommen. Die Reservation bleibt bis zum Gültigkeitstag bestehen und ist somit verbindlich. Reservierte und nicht abgeholte Tageskarten werden zum Verkaufspreis zuzüglich eines Unkostenbeitrages von CHF 20 in Rechnung gestellt.

#### **2. Preis:** Die Preise für die «Tageskarte Gemeinde» sind wie folgt festgelegt:

CHF 44.-- pro Tageskarte

CHF 30.-- pro Tageskarte für Kurzenschlossene (reduzierter Preis)

Die Tageskarten müssen bei der Abholung am Schalter der Einwohnerdienste bezahlt werden.

#### **Voraussetzungen für reduzierten Preis:**

KEINE Reservation möglich, weder telefonisch noch online. Die Tageskarten sind am entsprechenden Gültigkeitstag (Wochentag) ab 8 Uhr oder am Vortag 1h vor Schalterchluss zum reduzierten Preis erhältlich. Tageskarten für Samstag und Sonntag können am Tag davor (Freitag) ab 10.30 Uhr zum günstigeren Tarif bezogen werden.

**3. Verhinderung oder Verlust:** Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist grundsätzlich ausgeschlossen. Für einen allfälligen Verlust der «Tageskarte Gemeinde» wird nicht gehaftet.



**Vorbereitet sein –  
Unfälle vermeiden!**

**Achtung:  
Tempo anpassen!**



[www.tierschutz.com](http://www.tierschutz.com)

**SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS**

## Heizungersatz: Massgeschneiderte Beratung

**eteam**

ihre energieberater.

Der Herbst hat mit kühlen Temperaturen Einzug gehalten. Es ist höchste Zeit ans Heizen zu denken. Entspricht die Feuerung noch dem Stand der Technik? Diese Frage kann eine Impulsberatung «erneuerbar heizen» klären.

Das neue Energienutzungsgesetz sowie die Energie- und Klimapolitik verfolgen das Ziel, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Gebäude zu reduzieren. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer nehmen grossen Einfluss auf die angestrebte Reduktion. Es liegt in ihrer Hand, den Ersatz der Öl- oder Gasheizung frühzeitig zu planen und auf ein erneuerbares System umzusteigen. Dabei erhalten sie Unterstützung von Bund und Kanton.

Zum einen können sie von einer Impulsberatung profitieren, welche unter anderem die öffentlichen Energieberatungsstellen im Kanton Thurgau vor Ort anbieten. Die Fachleute vergleichen dazu neutral verschiedene erneuerbare Heizungen, prüfen die technische Machbarkeit und legen die Grobkosten der Heizsysteme dar. Zum anderen fördert der Kanton den Ersatz von Öl-, Gas- und Elektroheizungen durch erneuerbare Systeme mit einem finanziellen Beitrag.

### Geld sparen und Klima schützen

Die langfristige Wirtschaftlichkeit gehört neben der Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu den Vorteilen einer erneuerbaren Heizung. Impulsberaterinnen und -berater machen auf der Basis des Heizkosten-Rechners «erneuerbar heizen» eine Vollkostenrechnung.

Das heisst, sie berücksichtigen Investitions- und Betriebskosten sowie Förderbeiträge und mögliche Steuervorteile. So zeigt sich dem Gebäudebesitzer, dass ein erneuerbares System, wie beispielsweise eine Wärmepumpe, auf den Lebenszyklus betrachtet kostengünstiger ist als eine fossile Heizung.

Gleichzeitig nutzt der Eigentümer mit dem Heizungersatz die Chance, das Gebäude zukunftsfähig zu machen und dessen Wert zu steigern.

### Termin noch heute vereinbaren

Weil Bund und Kanton die Impulsberatung unterstützen, haben Kundinnen und Kunden nur Fr. 100.- zu zahlen. Diesen Betrag erstattet der Kanton zurück, wenn innerhalb von drei Jahren der Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem erfolgt.

Interessierte können eine Impulsberatung bei einer der öffentlichen Energieberatungsstellen vereinbaren: [eteam-tg.ch](http://eteam-tg.ch).

Ebenso bietet die Seite von EnergieSchweiz die Liste der Impulsberaterinnen und -berater sowie weitere Infos zum Heizungsersatz: [erneuerbarheizen.ch](http://erneuerbarheizen.ch).

Details zum kantonalen Förderprogramm sind zu finden unter: [www.energie.tg.ch](http://www.energie.tg.ch).

## erneuerbarheizen.ch

Mit dem nationalen Programm «erneuerbar heizen» werden Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer rechtzeitig vor dem Heizkesslersatz über die Alternativen zu fossilen Energieträgern informiert.



## Tipps gegen Einbrecher



Die dunkle Jahreszeit mit der frühen Dämmerung erleichtert vielen Einbrechern die „Arbeit“. In der Regel versuchen die Kriminellen nämlich alles, um ein Zusammentreffen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu vermeiden. Und wenn am frühen Abend in einer Liegenschaft kein Licht brennt, ist meist auch niemand zu Hause.

Die Kantonspolizei Thurgau trägt diesem Umstand Rechnung. Patrouillen sind in den Herbst- und Wintermonaten vermehrt in Wohnquartieren unterwegs und markieren verstärkt Präsenz. Aber auch Bewohnerinnen und Bewohner können einiges unternehmen, um sich gegen Einbrecher zu schützen.

Man kann diese beispielsweise in die Irre führen, indem man Anwesenheit vortäuscht. Dazu gehört, dass man auch bei Abwesenheit Licht brennen lässt oder den Fernseher einschaltet. Auch Zeitschaltuhren oder Dämmerungsschalter, die das Licht automatisch steuern, können nützlich sein.

Wer in die Ferien fährt, sollte dafür sorgen, dass die Liegenschaft bewohnt wirkt. Sprich, dass beispielsweise der Briefkasten geleert wird und man keine Abwesenheits-Meldungen auf dem Anrufbeantworter hinterlässt.

Wer in seinem Wohnquartier Einbrüche, verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet, soll dies der Kantonspolizei Thurgau über die Notrufnummer 117 melden. Besonders hilfreich ist, wenn genaue Angaben zum Signalement der Täter (Anzahl, Kleidung, Statur, Fluchtrichtung, Fahrzeuge etc.) gemacht werden können. Aber auch technisch lässt sich gegen Einbrecher vorgehen. Alle typischen Einstiegsstellen (Fenster, Türen, Lichtschachtgitter) lassen sich mechanisch nachrüsten. Je nach Ausgangslage kann auch der Einsatz einer Schockbeleuchtung oder einer Alarmanlage Sinn machen.

Mehr Infos zum Thema „Einbruchschutz“ gibt es unter: <https://kapo.tg.ch/ueber-uns/kriminalpolizei/praevention/einbruch.html/2489> oder auf jedem Kantonspolizeiposten.

## Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen



Häusliche Gewalt hat unterschiedliche Merkmale, Auswirkungen und Sicherheitsrisiken. Die betroffenen Frauen und Kinder sind ebenfalls auf unterschiedliche Unterstützungsangebote angewiesen. Häufig fragen uns die Betroffenen: „Wann suche ich eine ambulante Beratungsstelle auf und wann soll ich in ein Frauenhaus flüchten?“

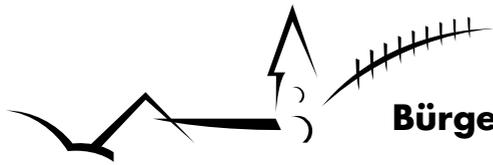
Eine ambulante Beratungsstelle kann Unterstützung bieten, wenn die Frau merkt, dass die Situation zu Hause immer unerträglicher wird, sie etwas verändern möchte, wenn sie nicht weiss, welche Möglichkeiten sie hat. Oder wenn die Frau von Unsicherheiten hin und her gerissen ist, sich von der Gewaltbeziehung lösen will, jedoch vor grossen emotionalen Hürden steht.

In ein Frauenhaus flüchten Frauen mit ihren Kindern, die sich zu Hause nicht mehr sicher fühlen. Wenn sie befürchten, körperlich oder sexuell misshandelt zu werden oder damit bedroht werden, dass sie getötet werden, wenn sie sich aus der Gewaltbeziehung lösen wollen.

An die Beratungsstelle kommen die Frauen zu einem festgelegten Beratungstermin und können so lange zur Beratung kommen, bis sie, mit einer Beraterin zusammen, eine Lösung für ihre Situation gefunden haben. Die Beratungen können am Telefon oder in einem Büro stattfinden.

Eine Flucht ins Frauenhaus ist für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder in einer akuten und bedrohlichen Gewaltsituation notwendig. Frauenhäuser sind Kriseninterventionsstellen, wo Betroffene Schutz und Sicherheit, einen vorübergehenden Wohnort und Unterstützung bekommen.

Haben Sie noch Fragen?  
Rufen Sie uns an: 052 720 39 90



**Bürgergemeinde**



**BÜRGERGEMEINDE  
MÄRSTETTEN**

## Einladung zur Hilarius Holzgant

Brauchen sie Brennholz?  
Zum Heizen, Grillieren oder für das Cheminée?

An der Hilarius Holzgant können Sie mitsteigern.

Im Angebot sind:

- Brennholz lang zum selber spalten
- Meter Spälten
- 30er Scheiter im Sterkorb
- 25er Scheiter im Sterkorb

### Achtung!!!!

- Die fertigen «Schiitli» werden am Anfang versteigert.

## Freitag, 13. Januar 2023

Besammlung: 13.30 Uhr beim Waldfestplatz

Die Bürgerverwaltung

*Wer Wald will,  
muss Holz brauchen*



## Weinlieferanten gesucht

Der Hilarius Bürgertrunk wird seit jeher mit einem Salzissen, einem Schoppen Rotwein und Mehlsuppe gefeiert. Den Wein lieferten seit 2009 jeweils 3 Winzer im Turnus. Der Rückzug eines Lieferanten veranlasst uns, die Weinlieferung neu auszuschreiben. Am 3-Jahres Turnus möchten wir festhalten.

Die Bürgerverwaltung möchte allen regionalen Winzern die Möglichkeit bieten sich für die Bürgertrunk-Weinlieferung zu bewerben.

Für jeden Hilarius Bürgertrunk werden 400 Flaschen 0,5 l Rotwein benötigt.

Anbaubereich: Ottoberg

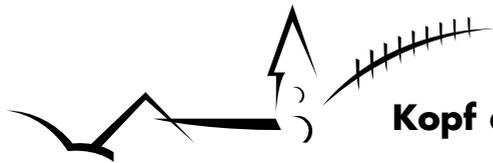
Liefertermin: jeweils am 13. Januar (erstmalig 2024)

Meldeschluss: 11. Januar 2023

Bewerbungen sind zu richten an:

Adrian Heer, Kehlhofstrasse 4, 8560 Märstetten, info@wandtafel.ch





## Kopf des Monats

In der ehemaligen Scheune mit dem Stall, dem Wäschehaus und dem Unterrichtszimmer aus dem Jahr 1738 lebt heute der 48-jährige Architekt Florian Schoch zusammen mit seiner Gattin Carmen und den beiden Töchtern Linda und Anna. Er hat den Umbau des bald 300 Jahre alten Gebäudes vor elf Jahren planerisch realisiert und in ein modernes und zweckmässiges Wohnhaus umgestaltet. Er und sein Architekturbüro «schoch tavli architekten» in Frauenfeld erhielten letztes Jahr für den Bau des Kindergartens Brotegg in Frauenfeld die europäische Auszeichnung «best architects 2021» und dieses Jahr für den Langbau in Hauptwil und das Wohnheim Holdergarten in Obersommeri.



### Zur Person

**Alter:** 48

**Wohnort:** Märstetten

**Hobbys:** Velofahren und Klavierspielen

**Aktuelle Lektüre:** Fachliteratur und Tageszeitungen

«Aufgewachsen bin ich im Jahr 1635 erbauten Pfarrhaus zusammen mit meiner Schwester Bettina und meinem Bruder Michael bei meinen Eltern Sibylla und Willy an der Kirchgasse 2», erinnert sich der Märstetter Architekt. Nach dem Besuch der Primarschule in Märstetten und der Sekundarschule in Weinfeldern entschied er sich gegen den ursprünglich ins Auge gefasste Lehrerberuf. «Nach dem Besuchstag an der PMS Kreuzlingen war für mich klar, ich wollte nicht mehr länger zur Schule und einen Beruf erlernen», sagt Schoch. Seit seiner Kindheit interessierten ihn alte Häuser, Burgen und Schlösser und nach zwei Schnupperlehren als Landschaftszeichner und Bauzeichner stand für ihn fest: «Ich will den Beruf des Bauzeichners Fachrichtung Architektur erlernen.» Bei Architekt Werner Bill in Amriswil fand er die geeignete Lehrstelle und gehörte zu denjenigen, die während ihrer vierjährigen Lehrzeit zwischen 1990 und 1994 noch von Hand zeichneten und die Pläne mit der Schablone beschrifteten. Nach der Lehre, welche der junge Bauzeichner gleichzeitig erfolgreich auch mit der Berufsmatura abschloss, zeichnete er in seinem Lehrbetrieb während einem Jahr für die Umstellung auf CAD verantwortlich, bevor er sich zwischen 1995 und 2000 zum Architekt FH ausbildete. Seine Lehr- und Wanderjahre absolvierte er bei den bekannten Architekten Burkhalter-Sumi und bei Beat Consoni in Zürich. Hier lernte er seinen späteren



*Florian Schoch im heutigen Wohnzimmer, dem ehemaligen Heustock der Scheune neben dem alten Pfarrhaus aus dem Jahr 1635. Im ehemaligen Unterrichtszimmer schlafen die Eltern und die einstige Waschküche dient heute als Küche.*

Büropartner Aret Tavli kennen, mit dem er 2010 das Büro «schoch tavli architekten» gründet und aus der Stadt Zürich mit der Familie wieder nach Märstetten zog. Heute beschäftigen sie an der Schlossmühlestrasse in Frauenfeld zehn Mitarbeitende.

### Projekt Dorfstrasse und Chalet mit Patio

Als erstes Projekt realisierten die beiden jungen Architekten den Umbau des einstigen zum alten Pfarrhaus gehörenden Wäschehauses und der Remise zu einem Wohnhaus, in dem Florian Schoch heute mit seiner Familie lebt. Fünf Jahre später folgte ein weiteres Projekt auf der Käserei-Wiese an der Dorfstrasse in Märstetten. «Wir legten bei der Projektierung und Realisierung dieser beiden Mehrfamilienhäuser grossen Wert darauf, die beiden Bauten in den Dorfkern einzubinden und die Stärke des Käsereigebäudes zu festigen», unterstreicht Schoch. Auch Material, Farbgebung und Formsprache richten sich nach den bestehenden Bauten. Das Chalet mit Patio an der Brunnenwiesenstrasse in Märstetten war nach dem Bau eines landwirtschaftlichen Wohnhauses ein weiteres spannendes Projekt. Dieser Anbau einer Bibliothek erfolgte an einen Chaletbau aus den 1930er-Jahren. «Die neuen Besitzer wünschten sich einen Raum für mehr Bücher und einen direkten Zugang zum Aussenraum. Unser architektonisches Konzept bestand darin, über einen Schnorchel eine

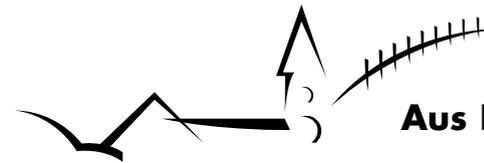


Verbindung zu schaffen», erklärt Schoch. Ein Patio definiert den tiefer liegenden und gefassten Aussenraum. Der neue Systemelementbau zitiert dank seiner Materialwahl die Historie.

### Ökologische und energetische Bauweise

Nach der erfolgreichen Realisation der ausgezeichneten Objekte Kindergarten Brotegg in Frauenfeld, Langbau in Hauptwil und Wohnheim Holdergarten in Obersommeri sowie eines Doppelkindergartens in Kradolf, arbeitet das erfolgreiche Frauenfelder Architekturbüro zurzeit an zahlreichen weiteren Projekten. Dazu gehören die Sanierung einer Wohnanlage aus den 1970er Jahren, der im Rahmen eines Wettbewerbs gewonnene Umbau des Pfarrhauses in Altnau und die Planung verschiedener Wohnhäuser in der Gegend am Bodensee. «Meine Philosophie und diejenige meiner Mitarbeiter besteht darin, bei einem Projekt eine gewisse Selbstverständlichkeit anzustreben und dafür zu sorgen, dass es mit den bestehenden Bauten kommuniziert», erklärt Schoch. Dabei steht für ihn die architektonische Qualität und die Funktionalität im Vordergrund, dies immer auf der Basis ökologischer und energetischer Bauweise. Dabei arbeiten sie auch mit aktuellen Materialien wie recyceltem Beton, heimischen Hölzern oder Lehm.

Auch in der Primarschulbehörde Märstetten hat sich Florian Schoch während zehn Jahren als IT-Verantwortlicher und für den Sektor Bau zur Verfügung gestellt. «Diese Tätigkeit war für mich eine überaus wertvolle menschliche Erfahrung mit einem Einblick in eine für mich andere Welt und ich habe meine Kompetenzen den Märstettern gerne zur Verfügung gestellt», hält er fest. Im kommenden Sommer wird er als Behördenmitglied zurücktreten.



## BASLER ZWIEBELWÄHE

### Zutaten für 4 Personen

250 g geriebener Teig

Vorbereitung Formen:

10 g Butter

10 g Weissmehl

Füllung:

20 g Butter

380 g Zwiebeln geschält

250 g Emmentaler resent gerieben

Guss:

200 g Vollmilch

100 g Vollrahm

100 g Vollei

40 g Weissmehl

1 x Salz

1 x Pfeffer Weiss aus der Mühle

1 x Muskatnuss gerieben

### Mise en place I

- Kuchenblech 26 cm, mit Butter austreichen und mit Weissmehl bestäuben
- Geriebener Teig 2 – 3 mm auswallen und das Kuchenblech damit auslegen
- Teigländer mit einem Wallholz abtrennen, Teigboden mit einer Gabel stupfen und kühl stellen
- Teigboden mit Backtrennpapier belegen, mit Hülsenfrüchten füllen und bei 200 °C 10 Minuten blind backen, anschliessend Hülsenfrüchte und Backtrennpapier entfernen

### Mise en place II

- Zwiebeln halbieren und quer zum Wurzelansatz in feine Scheiben schneiden
- In Butter sautieren, bis sie stark zusammenfallen und leicht Farbe annehmen, anschliessend erkalten lassen
- Sämtliche Zutaten für den Guss verrühren und mit Salz, Pfeffer und Muskat ab-schmecken

### Zubereitung

1. Gedünstete Zwiebeln auf den Teigboden verteilen
2. Guss mit dem Emmentaler Käse verrühren und gleichmässig in der Kuchenform verteilen
3. Bei 200 °C ca. 20 Minuten backen
4. Vor dem Portionieren kurze Zeit abstehen lassen

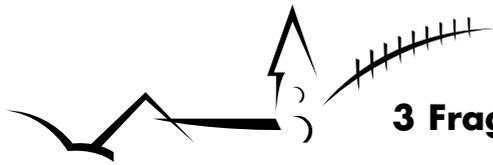
### Anrichten

- Die Kuchenstücke auf Teller anrichten und mit Petersilienstraus servieren

### Beilagen

- Sehr passend ist ein Kabissalat mit gedünsteten Zwiebeln und Speckwürfeli

[schmid.konrad@bluewin.ch](mailto:schmid.konrad@bluewin.ch)



## 3 Fragen an...

### **Manuel Tschirren, designierter Präsident der Bürgergemeinde Märstetten.**

Im kommenden Jahr tritt der jetzige Bürgerpräsident Adrian Heer nach 23-jähriger Tätigkeit zurück. Waldverwalter Manuel Tschirren stellt sich als sein Nachfolger zur Verfügung.

### **1 Manuel Tschirren, sie stellen sich zur Wahl als neuer Bürgerpräsident. Welches ist ihre Motivation, dieses Amt zu übernehmen?**

Mich hat die Bürgergemeinde schon immer interessiert. Gerne möchte ich die Tätigkeiten einer Bürgergemeinde im Sinne von allen Bürgern weiterführen.



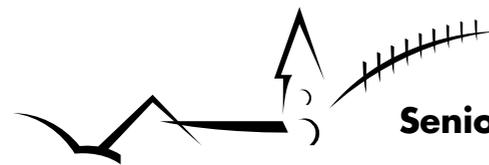
*Manuel Tschirren ist Waldverwalter der Bürgergemeinde Märstetten*

### **2 Was bedeutet für sie der traditionelle Hilarius und wie sehen sie die Zukunft dieses Anlasses?**

Wie es in der Frage schon steht, möchte ich diese Tradition weiterleben. Mein Grossvater, Onkel und Vater durften schon an diesem Anlass teilnehmen. Bei uns wurde immer sehr viel über den Hilarius gesprochen. Dazu gehört auch die Bürgergemeindeversammlung am Morgen und die Holzgant am Nachmittag. Diese Traditionen sollten wir beibehalten. Wenn wir Märstetter diese Einstellung weiterleben, wird der Hilarius noch sehr sehr lange Bestand haben.

### **3 Bei einer Wahl treten sie in die grossen Fussstapfen ihres langjährigen Vorgängers. Was bleibt, was gedenken sie zu ändern?**

Das wird sicher eine grosse Herausforderung, die ich gerne annehme. Änderungen habe ich noch keine geplant oder im Sinn. Man sollte nicht von Anfang an alles ändern, aber es wird mit Sicherheit, die eine oder andere Änderung geben.



## Seniorenrat

### **Einladung zu Lotto- und Spielnachmittag**



**Wann:** Lottospiel Mittwoch, 18. Januar 2023  
Spielnachmittag Mittwoch, 8. Februar 2023

**Wo:** Evangelisches Kirchgemeindehaus

**Zeit:** 14.00-17.00 Uhr

Für den Spielnachmittag sind nebst Jasskarten und Schach auch Gesellschafts-spiele vorhanden. Gerne dürfen auch eigene Spiele mitgebracht werden.

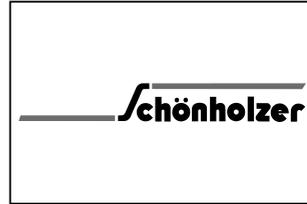
Zur kleinen Stärkung stehen Kaffee, Tee, kalte Getränke und Knabbereien bereit.

Wir freuen uns auf fröhliche und gesellige Nachmittage.

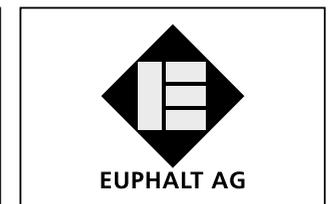
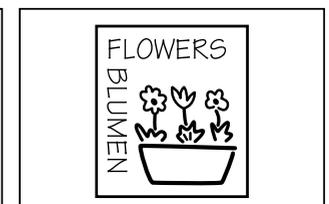
*Der Seniorenrat*

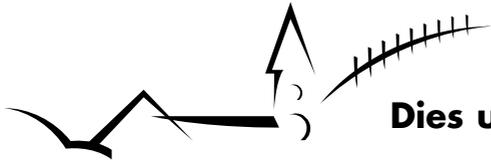


# Ihr Gewerbe aus dem Dorf!



## Alle Mitglieder auf: [gewerbe-maerstetten.ch/mitglieder](http://gewerbe-maerstetten.ch/mitglieder)





### Erinnerungen an die Märstetter Schulzeit Klassenzusammenkunft vom 22. Oktober in Märstetten

Schon vor längerer Zeit hatten die Ehemaligen des Schuljahres 1975/76 eine Vorankündigung des Klassentreffens erhalten. Bald darauf trafen die Mails der beiden Initianten, Ines Rüegg-Pengler und Jörg Altwegg, ein: «Wieder sind 13 Jahre seit dem letzten Treffen vergangen. Eigentlich wollten wir uns ca. alle fünf Jahre einmal wiedersehen. Zum Glück macht uns das Alter immer attraktiver und spannender. Es spielt eigentlich keine Rolle, es ist einfach höchste Zeit, sich wieder zu treffen.» Mit der Zeit verblasen die Erinnerungen an die Schulzeit immer mehr. Vieles hat man vergessen, vieles wirkt in der Rückschau verklärt. Doch die zwei Organisatoren sorgten dafür, dass das Klassentreffen zu einem schönen Wiedersehen wurde, dies dank dem Organisationstalent und den Ideen der beiden Ehemaligen.

Am frühen Nachmittag besammelten sich die Ehemaligen vor dem Kult-Museum von Jeannette und Küde Ammann. Nach einer herzlichen Begrüssung führten die Beiden ihre Gäste durch ihre einmalige Sammlung von Personen-, Lastwagen und jegliche



Von links: Sabine Berger, Heidi Lenzin, Roland Schmid, Gertrud Gammeter, Janine Nagel-Heer, Anita Hugentobler-Hugentobler, Roland Hug, Lotti Lindenmann-Seeemann, Jörg Altwegg, Jörg Bianco, Kurt Schneider, Ueli Müller, Ernst Marolf, Ines Rüegg-Pengler, Rita Giger-Weber, Werner Lenzin. (auf dem Bild fehlen Eva-Züllig-Lehn und Peter Gerber).



*Dank des Lagerbuches aus dem Lötschental wurden viele Erinnerungen wieder wach und aufgefrischt.*

Zweiradfahrzeugen. Auf grosse Begeisterung stiessen auch die unzähligen ausgestellten Requisiten aus längst vergangenen Zeiten, welche in vielen Teilen zum Anlass «Weisch no?» passten. Nach einem ausgiebigen Apéro in nostalgischer Umgebung begab sich die frohgelaunte Schar nach dem obligaten Klassenfoto zu Fuss oder mit dem PW hinauf zu Hans Läublis Haldenhof in Ottoberg.

Hier genoss man nebst der wunderbaren Aussicht auch das kulinarische Angebot: «Chnuschperli us em eigne Weiher». Das Hauptaugenmerk des Abends richtete sich aber auf den Austausch von Erinnerungen. Mit grossem Erstaunen und Interesse blätterte man im Ordner des vierzehntägigen Schulverlegungslager im Lötschental. Da wurde sie wieder wach, die Begegnung mit den Herrgottsgrenadiere am Sonntag während des Marsches von Goppenstein nach Blatten. Sie präsentieren sich uns nach altem Brauch in weisser Hose und scharlachroten Fräcken mit goldglänzenden Knöpfen und Epauletten, mit weissem, gekreuztem Wehrgehänge für Säbel und Patronentasche, hohem, stehendem Federbusch und einem Gewehr auf der Schulter. Der kommandierende Wachtmeister und der Fähnrich trugen echte Zweispitzhüte. Aber auch an die Gruppenarbeiten im Dorf Blatten auf der Teli-Alp und an den Besuch beim Maskenschnitzer erinnerte man sich gerne, wie auch an die Wanderungen zum Langgletscher und über die Gemmi. Dass die Klasse im Aufstieg zur 2565 m.ü.M. gelegenen Bietschhornhütte wegen Schneefalls umkehren musste, war allen noch lebhaft präsent.

Mit einem Jahrzahlen-Quiz gelang dem einstigen Lehrer ein Tour d'Horizon durch das Schuljahr und dessen vielfältigen Höhepunkte. Bis um Mitternacht herrschte ein reger Austausch im gemütlichen Lokal und in den ersten Stunden des beginnenden Sonntags machten sich die Letzten auf den Heimweg, dies mit dem Versprechen: Wir sehen uns hoffentlich bald wieder.

akm

**Herzlichen Dank Ines und Jörg für die perfekte Organisation des Anlasses und die vielen liebevollen Details, beispielsweise die Tischdekoration.**

## Wir gratulieren

Elf Absolventen haben den Lehrgang «Techn. Kauffrau/-mann mit eidgenössischem Fachausweis» erfolgreich abgeschlossen. Unter ihnen ist auch der Märstetter Lars Kradolfer. Er durfte das Diplome aus der Hand von Lehrgangleiterin Judith Riehm im Felsenkeller in Weinfeldern entgegennehmen.



## Ottoberger Fasnacht

### Das Hexenkomitee verkündet:

**Wann:** Sonntag, **12. Februar 2023**, bei jeder Witterung

**Wo:** Besammlung beim Schulhaus Ottoberg

**Zeit:** **13.30 Uhr** Nummernverteilung für Masken-Prämierung  
Einzelmasken und Gruppen (mind. 2 Pers.)  
**14.14 Uhr** Start des Umzugs

**Kinder:** Möglichst lustig und originell verkleidet

**Erwachsene:** Jedem verkleideten Erwachsenen offerieren wir einen feinen Fasnachtskaffee  
Die Masken werden von einer neutralen Jury prämiert

**Verpflegung:** Nach dem Umzug warten Kuchen, Kaffee und Sirup auf alle Fasnachtler!

**Mit Ihrem Beitrag zur Festwirtschaft in Form von Kuchen und salzigem Gebäck können wir wieder ein «gluschtiges» Buffet anbieten. Herzlichen Dank im Voraus!**

Der Fasnachts-Umzug startet wie immer beim Schulhaus. Nach einer Schlaufe durchs Dorf führt uns der Weg bei der ehemaligen Post über die Hauptstrasse. Entlang der Unterholzstrasse, des Vogelsangwegs und der Ruberbaumstrasse zieht der Umzug zurück zum Schulhaus. Beim Wendepunkt Unterholzstrasse findet auch dieses Jahr eine Konfetti-Schlacht statt.

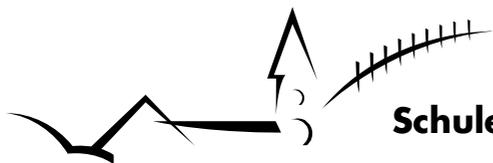
*Herzlich grüsst das Hexenkomitee:*

*Sonja Bär, Natalie Deutsch, Michèle Dubois, Daniela Geisser, Sarina Meier*



# Novemberbegegnungen am Wegesrand





## Musikalische Tage

Unsere Klasse war am 7. Oktober zu Besuch beim Musikkollegium in Winterthur. Wir hatten das Thema Orchester. Alles fing damit an, dass Nowell Bargin, eine gute Flötistin, zu Besuch in Ottoberg kam und ihren Beruf vorstellte. Sie spielte auch Stücke vor, das war sehr schön. Bald ging Nowell Bargin aber wieder. Etwa eine Woche später fuhren wir mit dem Schulbus nach Winterthur. Eine andere Klasse war auch da. Bald darauf kam eine nette Frau, sie empfing uns und machte eine Einleitung. Dazwischen spielte immer wieder ein vornehmer Mann Violine. Danach liefen wir in einen grossen Saal. Die Musiker waren alle schon da und haben sich eingewärmt. Wir konnten auf blaue Kissen zwischen die Musiker sitzen. Das Orchester spielte die Sinfonie No. 7 von Carl Nielsen. Es gab auch einen Dirigenten. Der Dirigent hüpfte immer wieder auf und ab, dass sah



lustig aus. Irgendwann war es aber zu Ende und wir mussten wieder aus dem Saal. Ich fand es sehr schön, aber auch laut. In einem kleinen Park assen wir noch schnell Znüni und redeten miteinander. Danach liefen wir zum Schulbus und fuhren wieder in die Schule. Alles zusammen hat mir sehr gut gefallen.

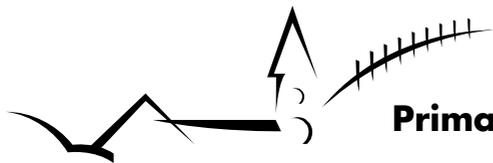
*Geschrieben von Kim*

## Der Besuch im Orchester

Am 7. Oktober 2022 ist die 5. & 6. Klasse von Ottoberg zum Musikkollegium in Winterthur gefahren. Sie besuchten eine Orchesterprobe im Stadthaus von Winterthur. Das Stück, das sie spielten, wurde von Carl Nielsen komponiert. Der Saal war sehr prächtig und riesengross. Es gab Stühle für Zuschauer, die Klassen durften zwischen den Musikern und Musikerinnen sitzen und zuhören. Als sie anfangen zu spielen war es sehr laut. Am lautesten war die Piccolo-Flöte, die von Nowell Bargin gespielt wurde. Diese Flötistin hatte bereits am 27. September die 5. & 6. Klasse in Ottoberg besucht. Sie erzählte den Kindern über ihren Beruf als Musikerin und spielte verschiedene Lieder vor. Die 46 Musiker des Orchesters kamen aus erstaunlichen 21 verschiedenen Ländern und manche waren nicht immer einverstanden mit dem, was der Dirigent ihnen sagte. Es gab mehr Streicher als Bläser und die Streicher spielten auch hektischer. Das Stück Sinfonie No. 7 war wundervoll, man fühlte sich zufrieden und glücklich zugleich. Wenn man die Augenlieder schloss, klang es noch schöner und harmonievoller als zuvor. Weil fast alle Musiker aus verschiedenen Ländern kamen, musste der Dirigent Englisch sprechen, damit man ihn verstand. Als die Klassen gehen mussten, nahmen sie noch einen schnellen Snack und fuhren zurück zur Schule. Ich fand es sehr schön der Musik zuzuhören, aber es war auch sehr laut.

*Geschrieben von Tobin*





### Ersatzwahlen: Behördenmitglieder Primarschule Märstetten im Jahre 2023

Am 11. und 12. März des kommenden Jahres finden für den Rest der Amtsperiode 2021 bis 2025 Ersatzwahlen innerhalb der Primarschulbehörde statt. Florian Schoch wird nach zehn Jahren, im Sinne der strategischen Nachfolgeregelung, per Ende des laufenden Schuljahres zurücktreten. An der letzten Rechnungsgemeindeversammlung haben die Anwesenden unsere Gemeindeordnung angepasst und es ermöglicht, die Behörde bis ins Jahr 2025 (Ablauf des Schuljahres 2024/2025) aufgrund der bevorstehenden, personellen Veränderungen



Für die freiwerdenden Sitze in der Primarschulbehörde Märstetten stellen sich Michael Bürgi und Thomas Vogel zur Verfügung.

auf sechs Mitglieder aufzustocken. In der Zwischenzeit wurde die angepasste Gemeindeordnung auch vom Departement für Erziehung und Kultur genehmigt. Diese Planung ermöglicht es der Primarschulbehörde Märstetten, dass sie im Wahljahr 2025 nicht alle Behördenmitglieder ersetzen müsse und somit ein moderaterer Übergang gewährleistet wird. «Im Weiteren haben wir mit dieser Lösung die Möglichkeit, die Ressorts professionell und mit der notwendigen Übergangsfrist an die NachfolgerInnen zu übergeben», erklärt der Präsident.

Nebst Schulpräsident Pius Hollenstein stehen auch Jeannette Künzle - Egger, Melanie Agosti - Cavallo und Marco Olimpio für den Rest der Amtsperiode weiterhin zur Verfügung. Florian Schoch hat sich aufgrund der zunehmenden beruflichen Auslastung entschieden, nach 10 Jahren erfolgreicher Behördentätigkeit vorzeitig zurückzutreten. Während dieser langen Zeit prägte er das Ressort «Informatik» und dies in einer Phase, in der die ganze EDV im Umbruch war. Er übergibt seinem Nachfolger ein modernes Netz, welches sich in einem äusserst erfreulichen Zustand befindet. An dieser Stelle danken wir Florian Schoch für den grossen Einsatz und die erfolgreiche Umsetzung des neuen IT-Konzeptes ganz herzlich.

Für die freiwerdenden Sitze in der Behörde stellen sich Michael Bürgi und Thomas Vogel zur Verfügung. Sie sind bereit, die Ressorts «Liegenschaften und Technik», beziehungsweise das Ressort «Informatik» zu übernehmen.

Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass die Vorschläge zur Aufnahme auf die Namensliste bis zum 55. Tag vor dem eigentlichen Abstimmungstag eingereicht werden können. Die Vorgeschlagenen sind mit Namen, Vornamen, Geschlecht, Geburtstag, Heimatort, Beruf und Wohnadresse sowie gegebenenfalls mit der Parteizugehörigkeit zu bezeichnen. Die Vorschläge für die Aufnahme in die Namensliste sind von mindestens zehn in der Schulgemeinde wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von den Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Namenslisten können beim Präsidenten, Pius Hollenstein, bezogen werden.

## Beliebter Märstetter Schulhauswart Hanspeter Heierli wird pensioniert

### «Ciao Hampi...»



Stets freundlich lachend, aufgestellt, zugänglich und hilfsbereit, so kennen wir Schulhauswart Hanspeter Heierli, der von den Lehrpersonen und Kindern überaus geschätzt wird. Im kommenden Februar heisst es Abschied nehmen. Nach 18 Jahren und 4 Monaten wird er die Primarschule Regelwiesen verlassen und geht mit 65 Jahren in Pension. Das tut den Lehrpersonen, der Schulbehörde, vor allem aber den 151 Primarschülern und 51 Kindergärtlern weh. «Hampi» war für sie viel mehr als ein Hauswart, er war stets der Mann für alle Fälle.

### «Herr Heierli, chönnted sie bitte no...»

Es gibt wohl viele Geschichten über den nun bald in Pension gehenden Hauswart zu berichten. «Herr Heierli, chönnted sie bitte no...» war wohl die meistens verwendete Frage. Damit gemeint war neben dem Seife einfüllen, dem Reparieren von Gegenständen und Spielsachen, dem Verteilen der traditionellen

Bochselnacht-Verpflegung auch die Zuneigung bei kleineren Unfällen auf dem Schulplatz oder abhören von schwierigen Situationen im Zusammenhang mit Schülern, Lehrpersonen und Eltern.

Wie sagt man so einem tollen Hauswart adieu, der mehr als 18 Jahre lang dermassen mit Herz und Seele für «seine» Schule, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Mitarbeiter geschaut hat? Eigentlich kann man in so einer Situation gar nicht genug danke sagen. Aber die ganze Primarschule Regelwiesen wird sich bestimmt etwas ganz Besonderes einfallen lassen für einen würdigen Abschied. Hanspeter Heierli wird es auch nach seiner langen «Schulzeit» sicher nicht langweilig. Bestimmt wird er auf seinem geliebten Armeerad, auf seinem Bike oder auf seinem Rennvelo in der Gegend oder auch in fernen Ländern unterwegs sein. «Fahr guet, Hampi und mach's guet.



## Aufstockung Trakt 8 Schulhaus Regelwiesen

### Tag der offenen Stunden am 13. Januar 2023

Die Bauarbeiten in der Schulanlage Regelwiesen sind abgeschlossen. Die Lehrpersonen haben zusammen mit den Schülerinnen und Schülern am Mittwoch, 23. November die hellen und freundlichen Räume bezogen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die neuen Räume zu besichtigen:

**Freitag, 13. Januar 2023 im Anschluss an die  
Hilarius-Schulgemeinde zwischen 10.00 und 12.00 Uhr**

## Einblick in die Arbeitswelt

**Am 10. November nahmen die Fünft- und Sechstklässler/innen von Ottoberg am «Nationalen Zukunftstag» teil. Der Sinn des Zukunftstages ist, dass Schüler/innen geschlechtsuntypische Berufe kennenlernen können. Es geht also nicht darum, seinen Wunschberuf näher kennenzulernen, sondern Berufe zu erkunden, die man für sich noch nicht in Betracht gezogen hat.**

Luca war bei einer Physiotherapeutin und konnte dort ganz nah dabei sein. Henri schaute einer Yogalehrerin über die Schultern und putzte das Studio. Elias war bei der Agro Treuhand Thurgau AG und aktualisierte die Ordner. Paul war bei der Kapyfract AG und durfte Material herstellen für einen Kunden. Gian-Luca konnte bei der Geisser Thermoprecision GmbH einen Elektromotor bauen.

Céline und Kim wiederum begleiteten den Hauswart der Weitsicht Märstetten, Viktor Wiederkehr, bei seiner Arbeit.

Sarah war beim Projektleiter Leittechnik der SBB und durfte ein Stellwerk stellen (kein echtes!).

Jessica war bei den Technischen Betrieben Weinfelden: Sie schrieb einen Brief und durfte diesen dann auch abschicken.

Tobin war bei den AXA-Versicherungen in Winterthur und nahm an einem Legoworkshop teil.

Auch Yann war bei der AXA und war fasziniert vom riesigen Server.

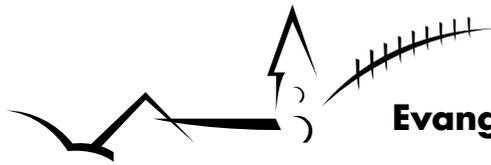
So erlebten alle Kinder einen interessanten Zukunftstag und kamen mit vielen Eindrücken wieder nach Hause. Dafür waren sie sehr dankbar.

*Geschrieben von Gian-Luca mit Ideen von Luca und Paul.*



### **Peter Brauchli beim Reinigen der Nistkästen**

*Während den Spätsommertagen war Peter Brauchli anzutreffen beim Reinigen der Nistkästen in den privaten Gärten der Umgebung. Auch einige Vogelarten wie die Meisen nutzen einen Nistkasten auch im Winter zur Übernachtung in kalten Nächten. Deswegen ist die beste Zeit für die Reinigung der Spätsommer und der Herbst, da dann der Vogelnachwuchs die Nistkästen verlassen hat und die Nachmieter noch nicht eingezogen sind.*



## Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

So 1. Jan, 10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Apéro
So 8. Jan, 9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
Do 12. Jan, 18.45 Uhr	Ökum. Sternsingergottesdienst
So 15. Jan, 9.30 Uhr	Gottesdienst
Di 17. Jan, 19.30 Uhr	«Seelsorge im Bundesasylzentrum» – Erfahrungen von Meike und Marc Ditthardt, Kirchgemeindehaus
Fr 20. Jan, 17.30 Uhr	Church 4 Kids
18.00 Uhr	Frauentreff: Lichtandacht in der Kapelle Salen Reutenen mit Fackelwanderung
So 22. Jan, 9.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Budgetversammlung
So 29. Jan, 19.00 Uhr	Abendgottesdienst
So 5. Feb, 9.30 Uhr	Gottesdienst
So 12. Feb, 9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Duo raad & werner, anschl. Kirchenkaffee
17.00 Uhr	Konzert «Unplugged in schön» mit dem Duo raad & werner, Kirche
So 19. Feb, 19.00 Uhr	Abendgottesdienst
So 26. Feb, 10.00 Uhr	Ökum. Familiengottesdienst zur Fastenaktion, anschl. Suppentag

Die Kindergottesdienste finden in der Schulzeit um 15.15 Uhr statt. Montags im Regelwiesenschulhaus und freitags im Alten Kindergarten Ottoberg. Das spezielle Frauen-, Senior\*innen- und Jugendtreffprogramm ist auf unserer Website ersichtlich.



Einzelheiten zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie immer aktuell auf [www.evang-maerstetten.ch](http://www.evang-maerstetten.ch) und auch im Facebook unter [www.facebook.com/JakobswegMaerstetten/](http://www.facebook.com/JakobswegMaerstetten/)

### Sternsingeraktion 2023 mit ökumenischem Gottesdienst

Am 11. und 12. Januar nachmittags werden die Sternsinger\*innen die Segenswünsche von Haus zu Haus bringen. Auch in diesem Jahr führen wir diese Aktion ökumenisch, also evangelisch und katholisch gemeinsam, durch. Die Sternsinger sind als «Kinder für Kinder» unterwegs. Sie sammeln Geld und helfen so gleichaltrigen Kindern, die benachteiligt sind. Als Abschluss der Sternsingeraktion feiern wir am 12. Januar einen Gottesdienst für Jung und Alt in unserer Kirche.

### 17. Januar, 19:30 Uhr, Kirchgemeindehaus Märstetten: Seelsorge im Bundesasylzentrum – Erfahrungen von Meike und Marc Ditthardt

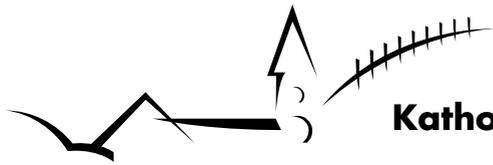
Menschen fliehen aus vielen Gegenden der Welt in das «gelobte Land» Schweiz. Hier werden sie aber nicht immer als bereichernde Blumen im gesellschaftlichen Garten gesehen. Nicht alle bekommen Asyl. Letzte Station vor ihrer Ausschaffung ist das Bundesasylzentrum Kreuzlingen. Dort wirkt das Pfarrehepaar Meike & Marc Ditthardt als Seelsorgerin bzw. Seelsorger. Sie erzählen von ihren Erfahrungen.

### 12. Februar, 17.00 Uhr, Kirche Märstetten: «Unplugged in schön» – Popmusik mit dem Duo raad & werner

Die beiden Musiker Achim Raad und Dirk Werner interpretieren in ihrem Programm «unplugged in schön» Popmusik auf ihre ganz eigene Art, musikalisch und melancholisch. Tom Waits, Justin Bieber, Harry Belafonte und Depeche Mode. Pop & Rock, jeder Song eigen, alle Songs schön, jeder auf eigene Weise. Wir erleben Musik mit Kopf und Herz, Leib und Seele, Gefühl und Verstand – einen einzigartigen Liederabend.

### Gesucht sind Sie!

Wir suchen dringend per sofort eine\*n neue\*n Kirchenvorsteher\*in für das Ressort Bauten auf Ende Mai. Welche Qualifikationen für diese spannende Arbeit nützlich sind, erfahren Sie bei einem Mitglied der Kirchenvorsteherschaft. Melden Sie sich oder schlagen Sie mögliche Kandidat\*innen der Präsidentin vor.  
Jennifer Varela, Tel. 079 102 27 88  
[praesidium@evang-maerstetten.ch](mailto:praesidium@evang-maerstetten.ch)



## Katholische Kirchgemeinde



www.katholischweinfeld.ch

Pfarramt Sekretariat T 058 346 82 00 Ralf Wagner, Kontakt Märstetten  
pfarramt@katholischweinfeld.ch r.wagner@katholischweinfeld.ch

Armin Ruf, Gemeindeleiter Mathäus Varughese, Leitender Priester  
a.ruf@katholischweinfeld.ch m.varughese@katholischweinfeld.ch

### Unsere Gottesdienste in der Kirche Märstetten

- |    |         |       |   |
|----|---------|-------|---|
| SO | 1. Jan  | 10.00 | Ökum. Neujahrsgottesdienst                                    |
| SA | 7. Jan  | 18.30 | Wortgottesfeier   |
| SA | 4. Feb  | 18.30 | Wortgottesfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen              |
| SO | 26. Feb | 10.00 | Ökum. Gottesdienst zum<br>1. Fastensonntag, mit Suppenzmittag |

### Unsere Pfarrei-Treffpunkte

- |    |        |       |   |
|----|--------|-------|---|
| SO | 1. Jan | 16.30 | <b>Neujahrsgottesdienst</b><br>Kirche Weinfeld  |
| FR | 6. Jan | 08.30 | <b>Gottesdienst zu Dreikönig<br/>mit der FG Liturgiegruppe</b><br>Kirche Weinfeld, anschliessend Beisammensein<br>bei Kaffee und Dreikönigskuchen |

- |    |         |       |  |
|----|---------|-------|--|
| SA | 7. Jan  |       | <b>Tauferinnerungsfeier mit Brunch</b><br>Pfarreizentrum Weinfeld  |
| SA | 7. Jan  |       | <b>Nacht der Sternsinger</b><br>Pfarreizentrum Weinfeld<br>Sternsingen berührt die Menschen, die besucht werden;<br>stärkt die Kinder, die unterwegs sind und hilft den Kindern<br>in entfernten Ländern, welche zu wenig zum Leben haben.<br>Dieses Jahr unterstützen wir Kinder in Indonesien und<br>weltweit.             |
| SO | 8. Jan  | 10.00 | <b>Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger</b><br>Kirche Weinfeld  |
| MO | 9. Jan  | 16.00 | <b>Sternsinger Aktion in Weinfeld</b>  |
| DI | 10. Jan | 12.00 | <b>Offener Mittagstisch für alle</b><br>Pfarreizentrum Weinfeld<br>Anmeldung bitte bis Freitag um 16 Uhr vor<br>dem Anlass ans Pfarreisekretariat.<br>T 058 346 82 00 oder pfarramt@katholischweinfeld.ch  |
| MI | 11. Jan | 16.00 | <b>Sternsinger Aktion in Märstetten und Ottoberg</b>   |
| MI | 11. Jan | 20.00 | <b>Budget-Kirchgemeindeversammlung</b><br>Pfarreizentrum Weinfeld<br>Wir beraten an diesem Abend das Budget 2023.<br>Die Botschaft wird fristgerecht im Dezember 2022 gestellt.  |
| DO | 12. Jan | 18.45 | <b>Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss<br/>des Sternsingens</b><br>Kirche Märstetten   |
| FR | 13. Jan | 14.00 | <b>Trauercafé</b><br>Pfarreizentrum Weinfeld<br>Im Trauercafé dürfen Sie trauern, ohne allein zu sein.<br>Sie tauschen sich aus, lernen andere Betroffene kennen,<br>können aber auch einfach zuhören oder schweigen.<br>Ablauf: Einstiegsrunde, Input zu einem Thema,<br>geführtes Gespräch, Abschlussrunde, Zusammensitzen |

bei Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt und Informationen:  
 Ursi Häfner-Neubauer, Pastorale Mitarbeiterin,  
 T 071 622 76 02 oder 078 807 67 87,  
 u.haefner@katholischweinfeld.ch

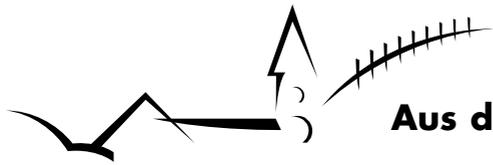
- SA 14. Jan 17.15 **Ökum. Fiire mit de Chliine**  
 Evang. Kirche Weinfeld
- SO 15. Jan 17.15 **Weinfelder Abendmusikzyklus**  
 Kirche Weinfeld
- SO 15. Jan 19.00 **Ökum. Taizé Abend**  
 Kaplanei Weinfeld
- SO 5. Feb 10.00 **Gottesdienst mit Blasiussegen und Kerzenweihe**  
 Kirche Weinfeld
- SO 12. Feb 10.00 **Guggottesdienst**  
 Kirche Weinfeld
- DI 14. Feb 12.00 **Offener Mittagstisch für alle**  
 Pfarreizentrum Weinfeld  
 Anmeldung bitte bis Freitag um 16 Uhr vor dem Anlass ans Pfarreisekretariat.  
 T 058 346 82 00 oder pfarramt@katholischweinfeld.ch
- SO 19. Feb 19.00 **Ökum. Taizé Abend**  
 Kaplanei Weinfeld
- MO 20. Feb 13.30 **KAB Fasnacht für Behinderte**  
 Pfarreizentrum Weinfeld
- MI 22 Feb 19.30 **Aschermittwoch Gottesdienst**  
 Kirche Weinfeld
- SA 25. Feb 17.15 **Ökum. Fiire mit de Chliine**  
 Friedhofkapelle Weinfeld

# Uino dazumal



Im Jahr 1981 hat Jakob Heer (1923 – 2013) den Eingangsbereich des Hohen Hauses renoviert. Dabei ist er auf eine einfache Wandmalerei gestossen, welche vermutlich durch einen früheren Besitzer vor Hunderten von Jahre über dem Eingang zur Küche erstellt wurde. Sie zeigte einen bärtigen Mann mit einem Becher in der rechten Hand, was vermutlich schon auf die damalige Nutzung des Raumes hinweist. Nach den Aufnahmen des Bildes musste es im Zuge der Renovation wieder überdeckt werden.





## Aus den Vereinen

### Ein neuer Dirigent gibt den Ton an

**Nach einem mehrstufigen Bewerbungsverfahren und insgesamt 4 Probedirigaten im August und September hat die Musikgesellschaft Märstetten am 27. September 2022, anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung, Jan Mutschlechner aus Sirnach zu ihrem neuen Dirigenten gewählt.**

Der Vorstand und die Mitglieder der Musikgesellschaft Märstetten freuen sich auf die Zusammenarbeit und heissen Jan Mutschlechner herzlich willkommen!

*Patrick Spiri, Präsident MGM*

### Vorstellung Jan Mutschlechner

Als neuer Dirigent der Musikgesellschaft Märstetten möchte ich mich gerne kurz vorstellen. Mein Name ist Jan Mutschlechner bin 34 Jahre jung und ich habe seit Oktober 2022 die musikalische Leitung bei der Musikgesellschaft Märstetten übernommen. Meine musikalische Ausbildung begann im Jahr 2000 auf dem Flügelhorn in Tobel-Tägerschen. Ich habe ziemlich zügig auf das Es-Horn gewechselt und im Jahr 2006 bin ich dann auf meine Liebe, das Waldhorn gestossen. Nach meiner Dirigentenausbildung 2011, habe ich in der Militärmusik die Offiziersausbildung begonnen und konnte so die Dirigentenkurse bis Oberstufe abschliessen. Ich konnte mit dieser Ausbildung einige WK-Spiele leiten, zum einen war das in Harmoniebesetzung das Mil Spiel Ter Reg 4 und später in Brass Besetzung das Mil Spiel Ter Div 4 (ehemals Ter Reg 4).



Ich durfte viel Erfahrung mitnehmen wie z.B. bei der Musikgesellschaft Wuppenau, Musikgesellschaft Gantereschwil und der Militärmusik. Ich freue mich bei der Musikgesellschaft Märstetten auf meine neue musikalische Tätigkeit. Dabei ist es für mich wichtig, Konzerte mit Eifer einzustudieren, welche für jeden Geschmack etwas beinhalten.

Denn wie Johann Wolfgang von Goethe schon zitierte:

*«Musik ist die schönste und zugleich die einzige Sprache, die überall auf dieser Welt verstanden wird.»*

Bei unserem gemeinsamen Hobby, dem Musizieren, darf natürlich auch die Geselligkeit und der Spass nicht zu kurz kommen, denn dies gehört für mich genauso dazu.

In diesem Sinne freue ich mich auf die kommende Zeit und verbleibe mit einem musikalischen Gruss

*Jan Mutschlechner*

Unsere Festhomepage ist online! Möchten Sie das grosse Fest als Helfer/in unterstützen oder sind Sie an einer Zusammenarbeit im Bereich Sponsoring interessiert? Melden Sie sich schon jetzt unter [www.tkmf2023.ch](http://www.tkmf2023.ch) an!



*OK Thurgauer Kantonal Musikfest*

## Aktuelle Information zur gestärkten Spitex-Organisation im Mittelthurgau



Die Dienstleistungen der Spitex Thur-Seerücken werden in gewohnter Qualität mit bewährtem Team ab 1. Januar 2023 neu unter dem Namen Spitex Mittelthurgau weitergeführt.

Der Standort Amlikon mit allen Mitarbeitenden ergänzt die Spitex Mittelthurgau ideal und bleibt Ausbildungsstätte für pflegerisches Fachpersonal. Beide Spitex-Vereine haben dem Zusammengehen mit überwältigendem Mehr zugestimmt, ebenso haben sich alle Gemeinden für die neue, gestärkte Organisation entschieden.

Das flächendeckende Angebot von Pflege und Hauswirtschaft für die Bevölkerung bleibt auch in Zukunft erste Priorität. Den steigenden fachlichen Anforderungen wird die Spitex mit einer weiteren Stärkung der Pflege unter professioneller Führung gerecht. So bleibt sie für die Mitarbeitenden ein attraktiver Arbeitgeber und verbindet umfassende, professionelle Leistungen mit beruflichen Perspektiven.

Die Vorbereitungen auf das formelle Zusammengehen am 1. Januar 2023 laufen nach Plan. Die Zusammenarbeit ist bereits eng und vertrauensvoll. Oberstes Ziel ist, die Spitex-Dienstleistungen in hoher Qualität mit bewährtem Team nahe und nahtlos über den Jahreswechsel hinaus weiterzuführen.

Was für die Klienten und Partner der Spitex Thur-Seerücken ändert, ist der Name der Spitex, die Telefonnummer und die Emailadresse. Die Administration und Geschäftsleitung, unter der Leitung von Patrick Wyss, befindet sich am Standort in Weinfelden.

Kontakt Pflege/Hauswirtschaft:  
Spitex Mittelthurgau  
Flugplatzstrasse 12  
8514 Amlikon-Bissegg  
Telefon: 058 346 22 50  
amlikon@spitex-mittelthurgau.ch

Kontakt Administration:  
Spitex Mittelthurgau  
Dunantstrasse 12  
8570 Weinfelden  
Telefon: 058 346 22 22  
info@spitex-mittelthurgau.ch

Die Vorstände und Mitarbeitenden der beiden Spitex-Organisationen Thur-Seerücken und Mittelthurgau danken allen Klienten, Angehörigen, Partnern, Gemeinden und Mitgliedern für das Vertrauen, das den Weg der Spitex in die Zukunft bestärkt.



## Tagesfamilie in Märstetten gesucht!

- für einen 10-jährigen Jungen
- **Betreuungszeit: Mittwoch 11.45 – 19.00/19.30 Uhr**
- **Start: so bald als möglich / nach Absprache**

- Möchten Sie Beruf und Familie sinnvoll miteinander verbinden?
- Haben Sie Interesse und Freude an Kindern und deren Entwicklung?
- Sind Sie eine aufgeschlossene und aufgestellte Familie?

## Betreuungsplatz in Märstetten gesucht!

- für einen 14-jährigen Jungen
- **Betreuungszeit: Mittwoch 11.45 – ca.15.45/16.00 Uhr**
- **Start: so bald als möglich / nach Absprache**

Idealerweise haben Sie die aktive Familienphase bereits hinter sich und können eine ruhige und zugewandte Atmosphäre bieten.

**Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau** ist eine **Non-Profit-Organisation** im Bereich familienergänzende Kinderbetreuung und stellt Betreuungsplätze für Kinder in Tagesfamilien zur Verfügung. Die Betreuungsperson ist gleichzeitig eine **feste Bezugsperson – verlässlich, vertraut und verfügbar**. Kinder jeglichen Alters, besonders Babys und Kleinkinder profitieren vom **familiären Setting**.

Informieren Sie sich unverbindlich:  
Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau  
Fabrikstrasse 1, 8586 Erlen, Tel. 071 620 29 43  
info@tagesfamilien-motg.ch, www.tagesfamilien-motg.ch

## SCHLUSSGEDANKE

Ich will sehen, was passiert, wenn ich nicht aufgebe.

## Jugireise 2022: 03. – 04. September 2022

Am 03. September, Samstag Morgen trafen wir uns um 06:45 mit gepackten Rucksäcken und Taschen bei der Schule Regelwiese in Märstetten. Mit ungefähr 35 Kindern und 8 Leitern begaben wir uns auf die anderthalb Stunden lange Carfahrt in Richtung Innerschweiz. Nach einer etwas turbulenten Fahrt kamen wir in Elm an.

Wir stiegen aus, zogen die Wanderschuhe an und begaben uns auf die erste Wanderung in Richtung Seilbahn in Elm. Nach einer Stunde und 15 Minuten erreichten wir die Station, an welcher wir eine kurze Trinkpause einrichteten, und die Kinder auf dem Spielplatz etwas spielen durften. Danach gingen wir noch ca. 20 Minuten bis zu der «Mittags-Brötlistell». Dick eingepackt in Pullover und Regenjacken assen wir Zmittag und plauderten rund ums Feuer herum. Nach dem Essen ging es weiter, auf einen Rundweg welcher schlussendlich wieder bei der Seilbahnstation endete. Es begann zu regnen und nun stand der spassige Teil an: Riesentrotti-fahren!

Jedes Kind durfte Helm und Trotti fassen und nun die am Morgen gemachten Höhenmeter mit dem Trotti herunterdüsen. Wir wurden ziemlich verregnet, aber es war dennoch sehr lustig!

Unten angekommen hiess es nun das Lagerhaus beziehen und Abendprogramm bekannt geben. Die Kinder hatten bis zum Znacht nun Zeit eine Aufführung für die anstehende Talentshow einzustudieren. Währenddessen wurde in der Küche vom Leiterteam das Nachtessen vorbereitet.

Nach dem Znacht wurden dann die Shows aufgeführt und um 22 Uhr war dann auch schon Bettruhe.

Am Sonntag ging es für uns um 08 Uhr zum Zmorgen und wenig später dann auch schon auf den Elmer Citroweg. Ein kleiner, schöner Rundspaziergang mit Ende an einem vollgefüllten Brunnen mit 0.5l Citro Fläschli, wo sich jedes Kind eines rausnehmen durfte!

Zum Zmittag wurde dann nochmals gegrillt und die Kinder durften im Wald spielen. Um ca 14:30 ging unser Car wieder Richtung Thurgau und um 16:45 kamen wir in Märstetten an, wo die Kinder schon sehlichst von ihren Eltern erwartet wurden.

Es war eine sehr gelungene Reise, vielen Dank an die Leiter, welche die Reise geplant und organisiert haben! Und natürlich auch für die vielen Kinder, welche mit auf die Reise gekommen sind.

ND

## Ein Dorf – zwei Chöre – ein Konzert..... ...oder mit einer guten Idee ins neue Jahr

«Was macht Ihr im 2023 für eine Unterhaltung, für ein Konzert? Es wäre schön, wenn wir einmal etwas Gemeinsames machen könnten und als Chorgemeinschaft auftreten würden, z.B.: Ein Dorf – zwei Chöre.» Mit diesen Worten gelangte anfangs September 2022 der Männerchor Märstetten mit einer Anfrage an den Frauen- und Männerchor Ottoberg. Rasch war man sich im Vorstand und auch im ganzem Chor Ottoberg einig: «Eine gute Idee! Wir sind dabei!» Am 8. November 2022 traf sich eine Delegation aus den beiden Vorständen zu einer ersten Sitzung. Schnell war man sich einer Meinung, dass auf eine Unterhaltung mit Theater verzichtet werden, dafür der Gesang im Mittelpunkt stehen soll. Ein OK wurde gebildet, und die beiden Chöre werden nun hirnieren und ihr Programm aufgleisen.

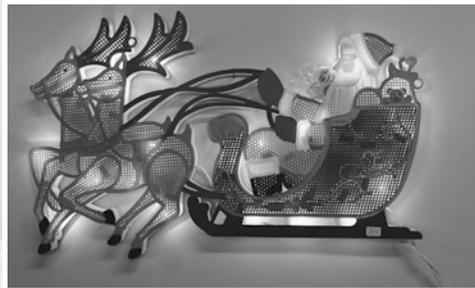
Was aber jetzt schon feststeht, und was Sie heute schon in Ihrer Agenda eintragen sollten, ist das **Konzert-Datum: Samstag, 28. Oktober 2023.**

Mehr dann in einer späteren Dorfgspröch-Ausgabe.

*Für den Männerchor Märstetten und den Frauen- und Männerchor Ottoberg  
Fredy Lüthy*



# Weihnachtsmarkt in der Dachboden-Brocki



### Zum Andenken an die Verstorbenen:

Tobler Alda, Amlikon-Bissegg

### Wir danken ganz herzlich für Ihre Spenden!

### Die Mitglieder der Spitex Thur-Seerücken gehen mit der Spitex Mittelthurgau gemeinsam gestärkt in die Zukunft

Die Spitex Thur-Seerücken führte am Freitag, 9. September eine ausserordentliche Mitgliederversammlung durch. Die Mitglieder als oberstes Organ des Vereins waren eingeladen, der Integration der Spitex Thur-Seerücken in die Spitex Mittelthurgau per 1. Januar 2023 zuzustimmen und den eigenständigen Verein per Ende Jahr gemäss Statuten aufzulösen und in den Verein Spitex Mittelthurgau zu überführen. Dies nach umsichtigen Vorabklärungen und einstimmiger Absicht der beiden Vorstände. Dem Antrag wurde nach reger Diskussion mit grossem Mehr und nur einer Gegenstimme von der Mitgliederversammlung gutgeheissen.

Die Beweggründe der beiden Spitex-Organisationen und die Vorteile für alle Beteiligten erläuterte der Vorstand unter der Leitung von Präsident Lukas Hepp. Die flächendeckende Pflege und Hauswirtschaft der Bevölkerung für die nächsten Jahre bleibt erste Priorität. Dazu muss die Spitex für die Mitarbeitenden ein attraktiver Arbeitgeber bleiben und umfassende, professionelle Leistungen mit beruflichen Perspektiven verbinden. Die steigenden fachlichen Anforderungen bedingen eine weitere Stärkung der Pflege unter professioneller Führung. Um solchen Herausforderungen begegnen zu können, bedarf es einer gewissen Betriebsgrösse, welche flexibles Handeln und rasches Agieren zulässt und in welchen Schlüsselpositionen – insbesondere in der Führung - breit abgestützt sind.

Diese Gründe haben den Vorstand dazu veranlasst, in den vergangenen Wochen und Monaten intensive Gespräche mit möglichen Partnerorganisationen zu führen und Kooperationen/Zusammenschlüsse zu prüfen. Nach ausführlichen Analysen ist der Vorstand gemeinsam mit den Führungspersonen der Spitex Thur-Seerücken zum Schluss gekommen, dass die Spitex Mittelthurgau als solides, gut verankertes Unternehmen mit hochprofessionellen Dienstleistungen die ideale Partnerorganisation für einen Zusammenschluss ist. Gemeinsam haben die beiden Vorstände den Zusammenschluss umsichtig vorbereitet und die Mitarbeitenden beider Organisationen haben sich anfangs Juli gemeinsam ausgetauscht und aktiv einbringen können. Der

Standort Amlikon mit allen Mitarbeitenden wird die Spitex Mittelthurgau ideal ergänzen und bleibt auch Ausbildungsstätte. Der Verein Spitex Mittelthurgau hat am 25. August dem Zusammengehen zugestimmt. Somit steht nun einer gemeinsam starken Spitex im Mittelthurgau nichts mehr im Wege.

Der Präsident Lukas Hepp dankt den Mitgliedern für das Vertrauen, das dem Vorstand und der Geschäftsleitung in all den Jahren entgegengebracht wurde. Ein weiterer Dank geht an die Mitarbeitenden und Vorstände der beiden Spitex-Organisationen für die geleistete Vorarbeit und die gegenseitige Vertrauensbasis, die den gemeinsamen Weg in die Zukunft bestärkt.

### Gemeinsam packen wir an – Mit deiner Hilfe schaffen wir das!



Das 26. Thurgauer Kantonal Musikfest findet vom 9. – 11. Juni 2023 in Märstetten statt. Um einen solchen Grossanlass stemmen zu können, sind wir auf fleissige Hände von ca. 500 Personen angewiesen. Seid dabei, wenn rund 2000 Musikantinnen und Musikanten sich in verschiedenen Stärkeklassen messen und erlebt mit ihnen ein unvergessliches Fest. Eure Unterstützung brauchen wir im Vorfeld für den Aufbau des Festgeländes, am Festwochenende und für den Abbau danach. Ob als private Einzelperson, Gruppe oder Verein – wir sind froh um alle!

Besucht unsere Website [www.tkmf2023.ch](http://www.tkmf2023.ch) und seid immer auf dem aktuellsten Stand rund um unser grosses Fest.

Bei weiteren Fragen melde dich bei:

#### Nadine Knus, Ressort Personal

[personal@tkmf2023.ch](mailto:personal@tkmf2023.ch) oder 079 750 88 06

Anmeldungen nehmen wir ab sofort entgegen und die Anmeldefrist läuft bis 31. Januar 2023.

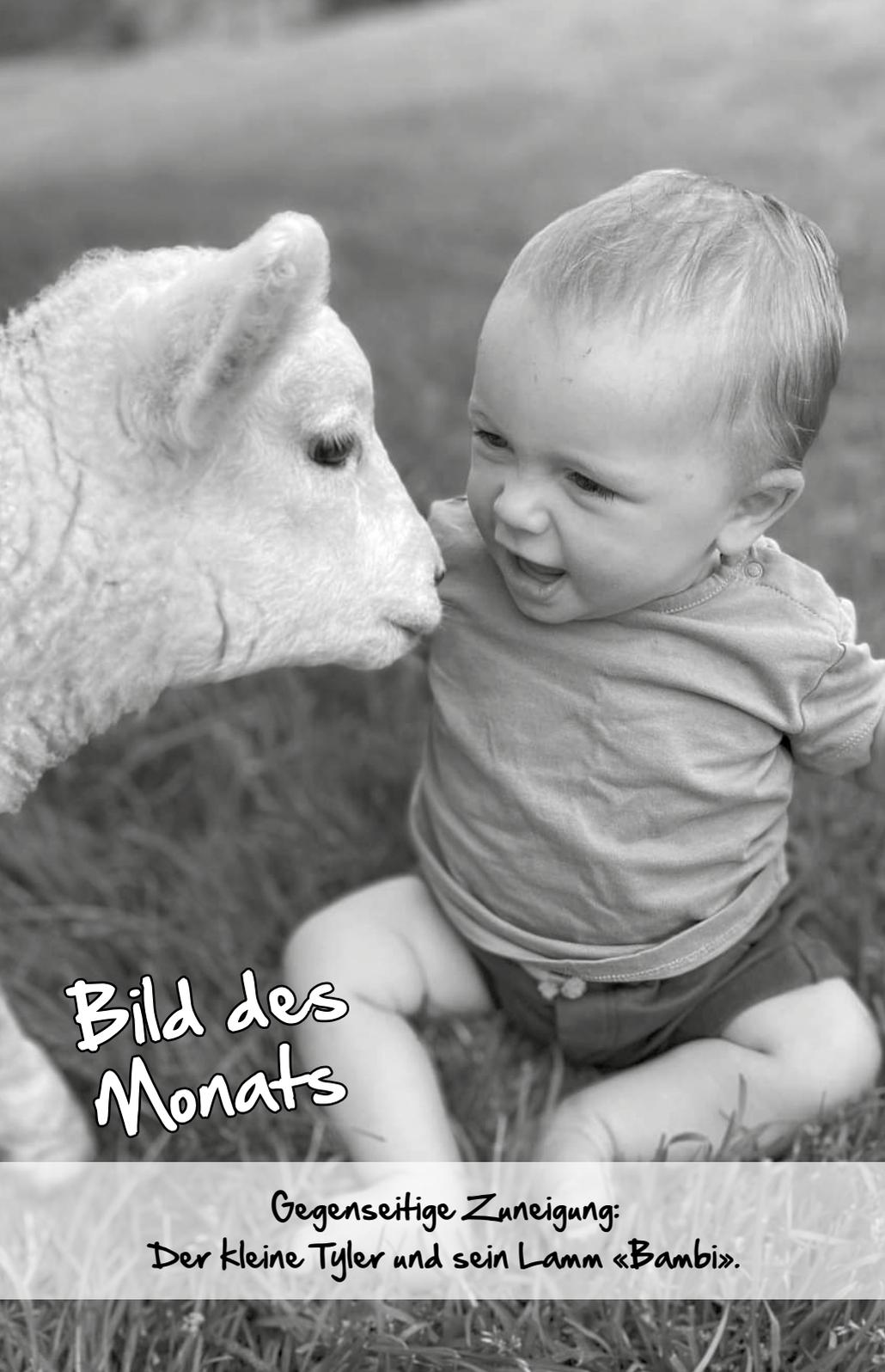


Anmeldung Helfer

### Danke

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Bereitschaft zur Blutspende. Wir durften über 100 Personen begrüßen, worüber wir uns sehr freuten. Sie haben damit einen wichtigen Dienst für die Allgemeinheit geleistet.

*Blutspendedienst Zürich und Samariterverein Märstetten und Umgebung*



**Bild des Monats**

*Gegenseitige Zuneigung:  
Der kleine Tyler und sein Lamm «Bambi».*

### **Redaktion**

---

Werner Lenzin (le), Höhenweg 18, 8560 Märstetten  
Telefon 071 657 16 05, E-Mail [wlenzin@bluewin.ch](mailto:wlenzin@bluewin.ch)

### **Herausgeber / Redaktion der amtlichen Mitteilungen**

---

Politische Gemeinde Märstetten, 8560 Märstetten  
Telefon 071 658 60 00, [www.maerstetten.ch](http://www.maerstetten.ch), E-Mail [info@maerstetten.ch](mailto:info@maerstetten.ch)

### **Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen**

---

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten. Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen zu langer Beiträge vor.

**Für ausführliche Vereinsberichte und attraktive, farbige Bildreportagen steht kostenlos unsere Website [www.mitten-im-thurgau.ch](http://www.mitten-im-thurgau.ch) zur Verfügung!**

### **Redaktionsschluss**

---

Freitag, 03. Februar 2023	Nummer 190	für März und April 2023
Freitag, 24. März 2023	Nummer 191	für Mai und Juni 2023
Dienstag, 06. Juni 2023	Nummer 192	für Juli und August 2023
Mittwoch, 16. August 2023	Nummer 193	für September und Oktober 2023
Freitag, 6. Oktober 2023	Nummer 194	für November und Dezember 2023
Dienstag, 21. November 2023	Nummer 195	für Januar und Februar 2024

### **Druck**

---

FMS Druck AG, Bahnhofstrasse 31, 8560 Märstetten  
Telefon 071 659 01 59, E-Mail [info@fmsdruck.ch](mailto:info@fmsdruck.ch)  
Gedruckt auf Euroset hochweiss matt, holzfrei (Naturpapier)



## Entsorgungskalender 2023

### Januar 2023

**Montag, 09.01.2023** **Grüntour (Christbäume, gratis)**  
Ab 06.30 Uhr Grün- und Häckselgut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

**Montag, 23.01.2023** **Grüntour**  
Ab 06.30 Uhr Grün- und Häckselgut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

### Februar 2023

**Montag, 06.02.2023** **Grün- und Häckseltour**  
Ab 06.30 Uhr Grün- und Häckselgut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

**Donnerstag, 16.02.2023** **Altpapiersammlung in Märstetten**  
Ab 07.30 Uhr Papier vor Regen/Schnee geschützt und in Bündeln am Vorabend bereitstellen

**Montag, 20.02.2023** **Grüntour**  
Ab 06.30 Uhr Grüngut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen

#### Von der Altpapiersammlung mitgenommen werden:

Zeitungen, Bücherseiten ohne Rücken, Computerlisten, Fotokopien, Heftli / Illustrierte, Korrespondenzpapier, Notizpapier, Prospekte / Zeitungsbeilagen, Recyclingpapier, Telefonbücher, Broschüren, Kataloge, Couverts



## Wichtige Telefonnummern

Dr. med. Urs-Peter Beerli  
Arzt für allgemeine Medizin FMH  
Telefon 071 657 15 15

Rega	1414
Sanitätsnotruf	144
ärztlichen Notfalldienstes	0900 575 655
Arzt, Kantonsspital Frauenfeld	052 723 77 11
Arzt, Kantonsspital Münsterlingen	071 686 11 11
Feuerwehr Notruf	118
Polizei-Notruf	117
Berufsbeistandschaft Region Märstetten	058 346 02 90
Friedensrichteramt Bezirk Weinfelden	058 345 14 70
Betreibungsamt Bezirk Weinfelden	058 345 79 00
Bezirksgericht Weinfelden	058 345 70 00
Perspektive Thurgau, Gesundheitsförderung und Prävention	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Mütter- und Väterberatung	071 626 04 54
Perspektive Thurgau, Paar, Familien- und Jugendberatung	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Suchtberatung	071 626 02 02
Feuerwehrkommandant,	
Hanspeter Wasserfallen, Wigoltingen	052 202 86 89
Grundbuchamt und Notariat, Weinfelden	058 345 78 90
Jagdaufseher, Kurt Gremlich, Raperswil	052 763 33 39
Mieterschutz	0900 24 24 24
Schlichtungsbehörde für Mietsachen	071 626 83 25
Spitex Thur-Seerücken	071 666 69 69
Primarschulgemeinde Märstetten	071 658 60 80
Sekundarschulgemeinde Weinfelden, Weitsicht	071 657 17 73
Zivilstandsamt Thurgau Ost, Amriswil	058 345 16 45
Einwohnerdienste Weinfelden	071 626 83 83
Katholisches Pfarramt Weinfelden	058 346 82 00
Evangelisches Pfarramt Märstetten	071 657 12 17

Politische Gemeinde, Dorfstrasse 17, 8560 Märstetten  
Telefon +41 071 658 60 00, Fax +41 071 657 19 02, info@maerstetten.ch

